



13. Jahrgang Ausgabe 08/25

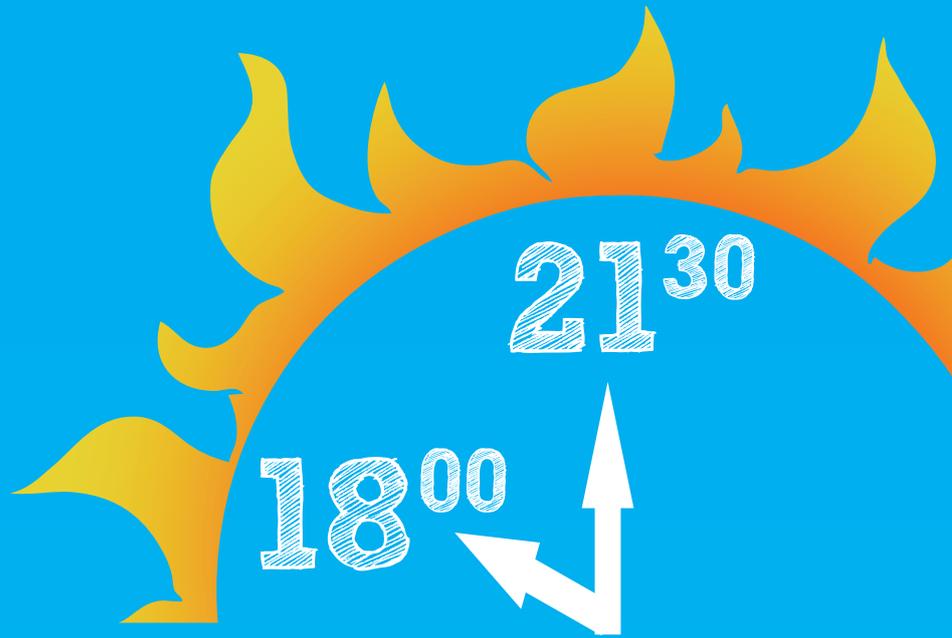
# Kiek mol rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung



Treffen der Trachtentanzgruppe "Homarscher Deerns" nach 45 Jahren Seite 6

**Donnerstag**  
**07.08.**  
**2025**



# **SOMMERNACHTS SHOPPING**

*in Hanerau-Hademarschen*

- **Einkaufen bis 21.30 Uhr**  
mit zahlreichen Aktionen und Gewinnspielen  
in allen teilnehmenden Geschäften
- **Musik**  
mit musikalischer  
Unterhaltung
- **Foodtruck**





# Inhalt

- 04 | In Gesellschaft schmeckt das Essen besser**  
Hanerau-Hademarschen
- 07 | "Scheine für Vereine" – Über 6.700 Scheine für den SV Merkur** Hanerau-Hademarschen
- 08 | Wiedersehen nach 50 Jahren – 9. Klassentreffen des Realschuljahres 1975** Hanerau-Hademarschen
- 10 | Neues vom Homarscher-Klön-Treff**  
Hanerau-Hademarschen
- 12 | Abschlussklassen 2025**  
Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel
- 14 | Richtfest für das neue Feuerwehrhaus in Bendorf-Oersdorf** Bendorf-Oersdorf
- 15 | Mitteilungsblatt vom 5. August 1955**
- 21 | Gedenkplatte für Hans Harders ...**  
Hohenwestedt
- 22 | 29. Raiba-Cup in Todenbüttel** Todenbüttel
- 22 | Vorankündigung für den 5. September 2025**  
Hanerau-Hademarschen
- 23 | Sommernachts-Shopping** Hanerau-Hademarschen
- 24 | Termine**
- 25 | Termine SH-Landwirtschaftsmuseum und Dithmarscher Landesmuseum** Meldorf
- 26 | Evangelisch in der Region**
- 28 | Wie mein Dickkopf mir das Leben rettete**  
Hanerau-Hademarschen
- 29 | Anzeigen**
- 30 | Schoottiet**
- 30 | Nachttisch**
- 31 | Rätsel**

## Impressum *Kiek mol rin*

### Herausgeber:

Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00  
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

### Anzeigen:

Heike Kröger  
E-mail: mail@constabel-druck.de

### Verteilung:

Albersdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Beringstedt, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Meezen, Oldenbüttel, Osterstedt, Schafstedt, Schenefeld, Seefeld, Steinfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bild: Freepik

Auflage: 8.000 Stk.

### Redaktion:

Matthias Constabel  
E-mail: redaktion@constabel-design.de

### Gestaltung:

Denise Feldhusen  
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

Anzeigenpreisliste Nr. 6, gültig ab Januar 2025

Hanerau-Hademarschen

## In Gesellschaft schmeckt das Essen besser

Seit über einem Jahr nun kommen immer am ersten Montag im Monat (außer im August) viele Menschen mittags im Gemeindehaus zusammen und essen in Gemeinschaft. Das Angebot

gern. Am Ende steht das Menü fest: Frischer Nudelsalat mit Melone, Feta und Rucola, Gekringeltes vom Grill, Vierkant-Seelachs, Baguette mit Kräuterquark und zum Nachtisch: Vanille-

bei. Hier treffe ich Menschen wieder, denen ich sonst eher nicht begegne.“ Sie kann seit Jahren nicht mehr selbst Auto fahren und legt großen Wert darauf, dass der Pastor ein paar Worte zum Beginn sagt, denn: „Sonntags kann ich meist nicht in die Kirche kommen, man will ja auch nicht immer um eine Mitfahrgelegenheit fragen. So habe ich einmal im Monat aber ein paar Worte vom Pastor und ein Gebet, das ist schön.“

Die Tischgespräche drehen sich um Erinnerungen von ganz früher, als der Telefonanschluss noch mit den Nachbarn geteilt wurde, aber auch um die aktuell grassierende Sommergrippe. Nebenan unterhalten sich Eltern über die anstehende Einschulung der Kinder und eine Frau berichtet von ihren Erfahrungen auf einem Traktor mit Automatikgetriebe. Viele der Gäste sind Seniorinnen, viele sind alleinstehend. Allen steht die Freude ins Gesicht geschrieben über die Menschen um sie herum. Jochen Pahl, Besitzer der Wassermühle in Hanerau-Hademarschen, ist mit seiner Frau hier: „Ich erzähl immer davon, dass wir herkommen. Dann fragen mich manche, ob wir das denn nötig hätten, es sei doch für Bedürftige? Das stimmt ja nicht und ich sag immer, das ist eben auch für Redebedürftige!“

Am Ausgang steht eine Spendenbox, wer kann und will, ist eingeladen, eine selbst bestimmte Summe hineinzulegen. Das ist in der Regel völlig ausreichend, um die Kosten zu decken. Die etwas über 40 Menschen, die diesmal dabei waren, haben insgesamt 200 Euro in die Box gelegt. Das Redebedürfnis scheint also zu überwiegen bei den Gästen von „Essen in Gemeinschaft“.

Im August ist das „Essen in Gemeinschaft“ in der Sommerpause, im September startet das Angebot dann wieder wie gewohnt, am ersten Montag des Monats.

Text/Bild: S. van den Bergh



Menschen jeden Alters treffen sich regelmäßig zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus Hademarschen – eine Initiative der Kirchengemeinde, ermöglicht durch ehrenamtliches Engagement und Spenden.

der Kirchengemeinde Hademarschen wird nur möglich, weil viele Ehrenamtliche ihre Zeit und ihr Engagement zur Verfügung stellen.

Der Tag beginnt gegen halb neun, Treffpunkt REWE-Markt. Marktleiter Marc Hilscher unterstützt die Aktion der Kirchengemeinde. Der Einkauf richtet sich nach den wöchentlichen Angeboten, diesmal vor allem Nudeln, Feta und Bratwurstschnecken. Oft erhält die Kirchengemeinde auch noch „die besten Kartoffeln der Welt“ laut Diana Krückmann – vom Milchhof Gundelach.

Angekommen in der Küche beginnt das große Schnippeln, während die Nudeln auf dem Herd stehen. Die Bratwurstschnecken werden später noch gegrillt, zusätzlich werden Fischstäbchen gebraten, die von einem anderen Montag noch im Froster la-

eis auf rotem Fruchtspiegel. Zusätzlich frisch gepresster Saft von roten Früchten. Das Angebot wird von Pastorin Diana Krückmann, ihrem Mann Arend Engelkes-Krückmann und vielen Ehrenamtlichen gestemmt: „Das Kernteam besteht aus 4 Menschen, weitere zehn kommen wechselnd dazu“, berichtet Diana Krückmann, während sie die Bratwurstschnecken auf dem Grill wendet.

Ab 12 Uhr füllt sich der Saal mit den hübsch gedeckten Tischen. Die Gäste sind zwischen 3 und 97 Jahren alt, bis zu 62 Menschen sind es bisher gewesen. Eine Voranmeldung im Kirchenbüro unter 04872-644 ist gewünscht, zur besseren Planbarkeit. Helmi (87) kommt regelmäßig her: „Eine Freundin hatte mir erzählt, wie schön es hier ist und mich eingeladen, mitzukommen. Seitdem bin ich eigentlich immer da-

**Ihr Pflegedienst für**  
Hanerau-Hademarschen und Umgebung

**24 Stunden Erreichbarkeit**  
**Tel: 04872 / 9699670**

Kaiserstraße 10 – 25557 Hanerau-Hademarschen



**Ambulanter**  
Pflegedienst  
Christin Heinz

**hundkatze-tierbetreuung**

Vor-Ort- oder Tagesbetreuung, Pensionaufnahme

**Vor-Ortbetreuung:** Ausführen, Füttern etc. · **Tagesbetreuung:** morgens abgeben, abends abholen · **Pensionsaufnahme:** Integration in den Tagesablauf, Spielfreunde, Ausflüge, Auslauffläche vorhanden · **Kein Zwinger**

**Info: 04873/90 15 45 und 0173/8 17 89 82**  
[www.hundkatze-tierbetreuung.de](http://www.hundkatze-tierbetreuung.de)

## Lokales

Hanerau-Hademarschen

# Unterstützung der Jugend- und Kinderfeuerwehr

Am 10. und 11. Mai bei den Gewerbetagungen Hanerau-Hademarschen präsentierten sich die Jugendfeuerwehr auf, um einen teilbaren Beitrag zu bekommen. Zwei Schweine mit jeweils 75 Euro wurden am 5. Juli an die



Gokels und die Kinderfeuerwehr Bendorf-Oersdorf bei der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen und unterstützten diese.

Kinderfeuerwehr und am 9. Juli an die Jugendfeuerwehr übergeben. Die Feuerwehr Hademarschen bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung und freut sich auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.



Die Feuerwehr Hademarschen hatte Feuerweerschweine als Spendendose aufgestellt und rundete deren Inhalt bei der Leerung

Text/Bilder: K.-J. Rehse

**KANZLEI**  
*am Landweg*

**Thomas Elvers**

Rechtsanwalt und Notar\*  
Fachanwalt für Strafrecht  
Fachanwalt für Agrarrecht  
\*Amtssitz als Notar in Ahrensburg

Versicherungsrecht • Zivilrecht  
Verteidigung in Strafsachen • Ordnungswidrigkeiten  
Landwirtschaftsrecht • Erbrecht

Mannhardtstraße 15a • 25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon 04102/51204  
www.kanzlei-am-landweg.de • „info@kanzlei-am-landweg.de“

**J. Ramcke**

Inh. Christian Henke

Meisterbetrieb für  
Sanitärtechnik und Heizungsbau



Theodor-Storm-Straße 59 • 25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon 0 48 72 - 23 02 • Fax 0 48 72 - 35 95 • www.ramcke-heizung.de

**Matthias Pfeiffer**

Meisterbetrieb

**Heizung & Sanitär**

Im Kloster 5a • 25557 Hanerau-Hademarschen  
Fon 0 48 72 - 94 26 84 • Fax 0 48 72 - 96 91 60 • info@m-pfeiffer.net

*Sommerfest*

*Rosenhof*



*Lodge*



*Freitag, den 22.08.2025*

*Wein, Likör, Bier  
Ab 18 Uhr*

*Live Musik*



*Grillstation*

Landgasthof  
**Köhlberg**



Landweg 67  
25557 Hanerau-Hademarschen

Hanerau-Hademarschen/Hohenlockstedt

## Treffen der Trachtentanzgruppe „Homarscher Deerns“ am 12.07.2025 in Hanerau-Hademarschen nach 45 Jahren!

Im Frühjahr 1979 gründete die gebürtige Hanerau-Hademarscherin Britta Tackmann eine Mädchentanzgruppe, die sich 1981 dem Sportverein Merkur in Hanerau-Hademarschen anschloss. Frau Tackmann bildete sich tänzerisch aus und weiter, um alle Tanzgenre zu bedienen, schloss die Tanzlehrerprüfung erfolgreich ab und absolvierte in Rendsburg auch eine Jugendgruppen-

Tracht des Kreises Rendsburg-Eckernförde, um die Mädchentanzgruppe in eine Trachtentanzgruppe umzuwandeln. Finanziell wurde dies unterstützt von dem ehem. Ministerpräsidenten Dr. Uwe Barschel, dem Amt und der Gemeinde Hanerau-Hademarschen sowie dem SV Merkur. Die Eltern der Tanzmädchen nähten nach dem Originalschnitt die Tracht nach. Auf Ein-

erfolgreiche Heimatabende, nahmen an Volkfesten teil und reisten nach Vockenhausen ins Taunusgebirge, um an einem Trachtenfest teilzunehmen. Sie tanzten dort am Heimatabend im Vorprogramm von Heino und Hannelore. Auch die Berliner wurden auf dem Kurfürstendamm von den Homarscher Deerns unterhalten. 1983 gründete Britta Tackmann die „Homarscher Speeldeel“ und erweiterte die Tanzgruppe um 2 weitere Trachtengruppen und eine Theatergruppe. 1985 musste Britta Tackmann die Leitung abgeben, da sie einen Studienplatz in Berlin antrat. Daniela Franzin und Susanne Steinberg übernahmen die Gruppen kurzfristig, verließen die Gruppe auch berufsbedingt und nach einer Pause tanzten die Homarscher Deerns weiter unter der Leitung von Susanne und Sabine Wolgast sowie Freya Schrader, bis auch diese aus beruflichen Gründen aufgaben. Es fand sich kein adäquater Nachfolger, so dass sich die Homarscher Speeldeel mit den Homarscher Deerns 1990 auflöste.

Nach 45 Jahren organisierten nun die ehemaligen Mitglieder Susanne Hahnkamm und Karen Pott geb. Looft mit großer Unterstützung ihres Ehemannes Markus und ihren Eltern ein Treffen. Die Homarscher Deerns trafen sich in ihrer Trainings-Sporthalle in Hanerau-Hademarschen und verbrachten einen aufregenden, hoch emotionalen Tag miteinander, an dem natürlich auch unter der Leitung der Gründerin, Britta Tackmann, eifrig und mit viel Freude getanzt wurde. Der damalige techn. Leiter der Homarscher Deerns, Christian Franzin, sorgte dann noch für eine gro-



Ehemalige Mitglieder organisierten ein emotionales Treffen in ihrer Trainingshalle in Hanerau-Hademarschen.

leiterausbildung, um die Tanzgruppe professionell zu trainieren und leiten. Mit Hilfe und großer Unterstützung des bereits verstorbenen Leiters des Spielmannszuges in Hanerau-Hademarschen, Heinz Peters, besorgte sie sich im Rendsburger Museum Schnitte der dort original ausgestellten

ladung von Heinz Peters nahmen die Homarscher Deerns an einer Reise mit dem Spielmannszug nach Graz/Österreich teil, um dort u.a. an einem Trachtenfest teilzunehmen. Danach ging die Erfolgskurve der Tanzgruppe steil nach oben. Sie absolvierten 1 bis 3 Auftritte an den Wochenenden, veranstalteten



Friedrich Lass GmbH

HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR

Mühlenweg 11	25596 Wacken
25557 Hademarschen	Telefon
Telefon (0 48 72) 26 13	(0 48 27) 99 83 972

www.lass-heizung.de

Meisterbetrieb

Inh. Heino Möller  
Dorfstraße 39  
25557 Bornholt

ZIMMEREI MÖLLER



0173-2120692

## Lokales

ße Überraschung, indem er einen Filmzuschnitt von diversen Auftritten aus der Glanzzeit der Homarscher Deerns vorstellte. Dem Bürgermeister der Ge-

und sein Kommen. Tanzen verbindet Menschen fürs Leben, da es zu einem Gefühl der Verbundenheit und Harmonie durch gemeinsames Erleben führt. Das war die



Die Gruppe trat bei Heimatabenden, Volkfesten und Trachtenfesten im Taunus auf, sogar vor Heino und Hannelore.

meinde Hanerau-Hademarschen, Thomas Deckner, sei gedankt für die zur Verfügungstellung der Turnhalle

Stimmung beim Treffen der Homarscher Deerns nach 45 Jahren!

Text/Bilder: B. Tackmann

Hanerau-Hademarschen

## „Scheine für Vereine“ – Über 6.700 Scheine für den SV Merkur

Vom 19. Mai bis zum 22. Juni war es wieder soweit. Im Rahmen der Aktion „Scheine für Vereine“ konnten eingetragene Vereine ihre Mitglieder und Sympathisanten dazu aufrufen Vereinsscheine zu sammeln. Die Scheine können im Markt im Eingangsbereich in einer entsprechenden Sammelboxen geworfen oder direkt online zugeordnet werden. Eine wirklich tolle und bemerkenswert hilfreiche Kampagne die Vereine landauf-landabwärts begeistert. Nach einem guten Monat verzeichneten wir über 6.700 Scheine auf unserem Vereinskonto. Womit unsere Erwartungen abermals übertroffen wurden.

Wir möchten uns bei allen Kunden des Rewemartkes in Hanerau - Hademarschen bedanken die ihre Scheine

in den Kasten „SV Merkur“ gesteckt haben, sie den Verantwortlichen des Vereins zugesteckt oder auf anderen Wegen ihre Scheine dem SVM gegeben haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Marktleitung des Rewe Hademarschen für die zu jederzeit gute Zusammenarbeit.

Die Scheine wurden in einen Pavillon für Vereinsfeste und andere Veranstaltungen investiert. Es konnte ein neuer Stehtisch und eine Kamera für den Auftritt in Social Media angeschafft werden. Ferner Springseile für den Trainingsbetrieb.

Wir freuen uns auf die inzwischen 7. Auflage in 2026 und hoffen auf die Unterstützung der Einwohner von Hanerau – Hademarschen und Umgebung. Vielen Dank!

Text: T. Thede

Borgstedt

Anzeige

## AWR-TauschBar – Nachhaltig gut!

Tausch´ dich glücklich – mit unserer nächsten Ausgabe der AWR-TauschBar. Dieses Mal lautet das Thema „Medien“. Das bedeutet ihr könnt: Bücher, CDs, DVDs, Hörbücher, Schallplatten, Kassetten und alles was sonst noch so in euren Schränken lungert tauschen was das Zeug hält. Die Idee dahinter: Vieles, wofür man selbst keine Verwendung mehr hat, ist für jemand anderen noch gut zu gebrauchen. Der Weg in die Tonne ist also keine Option! So der initiale Gedanke der AWR-TauschBar, um Abfälle ganz einfach zu vermeiden und gute gebrauchte Dinge länger im Wertstoffkreislauf zu erhalten. Auf diese Weise werden nicht nur Ressourcen geschont, sondern auch der Geldbeutel.

### Wie funktioniert das?

Die AWR-TauschBar ist eine Börse, bei der man die Ware nicht kauft, sondern tauscht. Das bedeutet, jede(r) Teilnehmer(in) bringt eigene, gute erhaltene Artikel, die nicht mehr benötigt werden, mit und bekommt im Gegenzug Tauschmarken. Diese sind die „Währung“ der TauschBar. Die Tauschmarken können dann gegen „neue“ Artikel eingetauscht werden. Maximal bekommt man zehn Tauschmarken. Es dürfen trotzdem gerne mehr als zehn Tauschgegenstände abgegeben werden.

### Wann?

Freitag, 26. September 2025 von 14:00 bis 15:00 Uhr

Wo? Verwaltungsgebäude der AWR, Borgstedtfelde 15, 24794 Borgstedt

### Interesse?

Anmeldungen werden ab sofort per E-Mail unter [h.loehndorf@awr.de](mailto:h.loehndorf@awr.de) entgegengenommen. Schnell sein lohnt sich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Text: ???

[www.awr.de](http://www.awr.de)

**AWR**  
**TauschBar**

**Am 26.09.,  
14–15 Uhr**  
tauschen wir:

**Bücher, CD's,  
Filme & Co.**

Teilnahme nur mit  
Anmeldung per Mail:  
[h.loehndorf@awr.de](mailto:h.loehndorf@awr.de)



So geht´s: Gib deine gut erhaltenen Artikel ab, erhalte bis zu 10 Tauschmarken und tausche sie gegen „neue“ Lieblingsstücke ein! Wo? Bei der AWR in Borgstedt.

Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00

Hanerau-Hademarschen

# Wiedersehen nach 50 Jahren – 9. Klassentreffen des Realschuljahrgangs 1975

Freudige Umarmungen, lebhaftes Gespräch und viele Erinnerungen an vergangene Zeiten. 24 ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler der da-

5 ehemaligen Lehrkräften: Frau Hilpert, Frau und Herr Hoffmann, Herr Mugele und Herr Kruse.

Ein besonderes Highlight war ein Rund-

wurde ausgiebig in Erinnerungen geschwelgt. Alte Klassenfotos sorgten für viele Lacher und so manche Anekdote aus dem Schulalltag wurde wieder le-



1. Reihe v.l.: Antje Gempff geb. Paulsen, Ingrid Singelmann-Peters, Gunhild Götttsche geb. Niemöller, Elke Heesch geb. Grünewald, Karin Schade geb. Husmann, Irma Heller-Schoormann, Andrea Lakatsch geb. Lütjen, Silke Ramm geb. Stöven, Elfie Lang geb. Grave, Jutta Wurch geb. Elvers, Elisabeth Lütjen geb. Pahl, Frau Hilpert, Rolf Sönksen  
2. Reihe v.l.: Regina Parge-Ahrling, Gerd Fröhlich, Regina Haas geb. Suhr, Jutta Jakubzik geb. Früchtenicht, Hannelore Schnau, Rolf Kühl, Dirk Voß, Manfred Meyer, Karin Böge geb. Trede, Detlef Ruge, Achim Kahlau, Jan-Peter Bornholt

maligen Theodor-Storm-Realschule in Hanerau-Hademarschen sind der Einladung am 11. Juli 2025 gefolgt. Ganz besonders erfreute die Teilnahme von

gang durch das ehemalige Schulgebäude, das sich seit der Schulzeit doch sehr verändert hat und dennoch viele vertraute Ecken bewahrt hat. Nach einem gemeinsamen Abendessen

endig. Das Klassentreffen endete mit dem festen Vorsatz, dass wir uns in drei Jahren wiedersehen – gesund, munter und mit vielen weiteren Geschichten im Gepäck.

Text/Bild: S. Ramm, J. Wurch, J. Peter

**HOF SCHMALENMOOR**

Freia Kolozei | Physiotherapeutin

Behandlungen für Menschen:  
 · Therapeutisches Reiten  
 · Ganzheitliche Physiotherapie

Behandlungen für Tiere:  
 · Traditionelle chinesische Medizin für Pferde und Hunde  
 · Pferdeosteopathie  
 · Tierkinesiologie

Termine nach Absprache · [www.hippotherapie-nord.com](http://www.hippotherapie-nord.com)  
 0177 - 825 17 58 · 04872 - 96 78 50

[www.rbtodenbuettel.de](http://www.rbtodenbuettel.de)

**Ihre Bank vor Ort.**

Egal, wo Sie uns brauchen - wir sind für Sie da:  
 Vor Ort mit persönlicher Beratung und digital rund um die Uhr mit modernen digitalen Services.

**Morgen kann kommen.**  
 Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank eG**  
 Todenbüttel  
 Hanerau-Hademarschen

## Lokales

Hanerau-Hademarschen

# Sommerfest 2025 in der Wassermühle Hanerau

Am 18. Juli 2025 wurde in der Wassermühle Hanerau das traditionelle Sommerfest gefeiert. Es konnten mehr als 70 Gäste begrüßt werden, die bei freiem Eintritt und einer großen Getränkeauswahl den lauen Sommerabend genießen wollten.

Die Hauptattraktion dieses Abends war der Auftritt der Band „NashvilleTops“, die mit Country-Rock der 60er und 70er Jahre das Publikum begeisterten. Sie spielten Songs wie „Take me home country road“, „Ring of fire“, „These boots are made for walking“ u.v.m. die zum Mitsingen und tanzen inspirierten. Selbst eine kurze Regenspauze konnte die Stimmung nicht trüben und es wurde bis annähernd Mitternacht gefeiert. Sowohl die Rückmeldung des Publikums als auch der Band war durchweg positiv. Viele Gäste bedankten sich für den gelungenen Abend und die Musiker waren mehr als erfreut über die Resonanz der Zuhörer,

derer Dank an Familie Pahl, die in ihrem wunderschönen Garten wieder tolle Gastge-



ber waren.

Zum Profil der Band: Die NashvilleTops sind eine energiegeladene Countryband mit einem unverkennbarem Sound, der traditionelle Countryelemente mit modernen Einflüssen vereint. Die Band besteht aus einer tollen Sängerin und fünf virtuosen

nenpräsenz ist Anne das Herz der NashvilleTops. Ihre emotionale Tiefe und Vielseitigkeit

Leadgitarrist und Gesang – Norbert ist der Saitenvirtuose der Band. Mit seinem unverkennbaren Gitarrensound – mal bluesig, mal rockig – gibt er jedem Song das gewisse Etwas.

Drums und Gesang – Jens ist ein echtes Rhythmus-Tier. Er bringt mit Präzision und Feeling die Songs zum Pulsieren und sorgt für den nötigen Kick in jeder Show.

Arne: Keyboard und Gesang – Arne rundet den Sound mit seinen harmonischen Keyboardklängen ab.

Gesang und Gitarrensound – Frank bringt mit seiner unverwechselbaren Stimme (Kenny Rogers) das richtige Countryflair auf die Bühne und übernimmt die Moderation der Band.

Bass und Gesang – Uwe sorgt zusammen mit den Drums für den nötigen Groove.

*Text: H. Tislér-Petersen*



das wunderschöne Ambiente dieser besonderen Location und der großzügigen „Hutgäse“. Es war ein wirklich gelungener Abend.

Ein Dankeschön an alle Besucher und Freunde des Abends, an alle Akteure und Helfer und ein ganz beson-

nen Musikern, die gemeinsam die Bühne zum Beben bringen. Sie stehen für handgemachte Musik - ob Linedance oder Lagerfeuerromantik - man spürt die Seele Nashvilles.

Gesang und Akustikgitarre – Mit ihrer warmen Stimme und einer natürlichen Büh-



**Sonntag, den 7. September 2025**  
**11:00 – 16:00 Uhr**

### VIELE ATTRAKTIONEN:

- > Gondelfahrten
- > Segways
- > Carrerabahn
- > Glücksrad
- > Spiel & Spaß für die Kinder
- > Essen & Trinken

Die Einnahmen (Speisen & Getränke je 1 €) spenden Sie und wir für Vereine und Projekte in Bendorf.

### SO FINDEN SIE UNS:



[www.windstrom.de](http://www.windstrom.de)

Hanerau-Hademarschen

## Neues vom Homarscher-Klön-Treff – Wir sind unterwegs Ein kleiner Einblick in unsere ereignisreichen Dienstage

Seit dem Frühjahr nutzen wir im Homarscher-Klön-Treff den Wochentag Dienstag, um unseren Gästen ein besonderes Angebot zu bieten.

Interessante Ausflüge oder auch gemütliches Beisammensein in entspannter Atmosphäre haben an diesem Tag größte Priorität.

Unserer Gäste bekommen so die Möglichkeit Ihren Alltag selbstständig mal ganz anders zu gestalten und in Gemeinschaft neue Erlebnisse und Erinnerungen zu schaffen. Für den Transfer und das leibliche Wohl wird an diesen Tagen selbstverständlich gesorgt.

### Unser Ausflug zum Meldorfer Dom – Ein schöner Tag trotz Regen

Auftakt unserer Dienstagsausflüge im Juni war z.B. die Besichtigung des Meldorfer Doms.

Mit einem stärkenden Frühstück und voller Vorfreude machten wir uns, trotz schlechter Wetteraussichten, mit unseren Klön-Treff-Gästen auf den Weg.

Eine eindrucksvolle Architektur mit besonderer Atmosphäre ließ uns die Geschichte des Meldorfer Doms spüren. Besonders schön war es eine Kerze anzuzünden, um einen Moment der Stille zu genießen und dem Tag eine persönliche Note zu verleihen. Im Regen machten wir uns dann auf den Weg



anscheinend alle Kinder und auch deren Kinder dort schwimmen gelernt haben. (Meist bei Herrn Becker). Die Sitzgelegenheit mit dem freien Blick auf das



zum Gemüsehof Krogmann in Nindorf. Der gut bestückte Hofladen im alten Bauernhaus wurde besonders gründlich begutachtet. Am Ende waren es Gemüse und Obst, die wir mitnahmen, um uns am Folgetag gemeinsam eine Gemüsesuppe und einen frischen Obstsalat mit vielen Vitaminen zuzubereiten.

### Unser Besuch des schönen Schwimmbads Batz in Hanerau-Hademarschen

Zu den Highlights gehörte der Besuch des ortsansässigen Schwimmbads Batz. Sehr lange waren einige unserer Gäste nicht mehr dort gewesen. Die Begeisterung über die neu gestaltete Anlage war riesig. Es war schön zu sehen, wie das Schwimmbad seine Traditionen bewahrt, wie unser langjähriger Bademeister Herr Becker in den alten Geschichten stets vertreten war, und dass

Wasserbecken lud uns zu einer leckeren Portion Schwimmbad-Pommes mit Ketchup und Majo ein. Es war ein rundum herrlicher Tag, den wir mit selbstgebackenem Kuchen, heißem Kaffee und strahlendem Sonnenschein ausklingen ließen.

### Auf zu den Affen in den Gettorfer Tierpark

Dieser Ausflug war besonders bei unseren Tierliebhabern ein Muss. Mit Kleinbussen, herzhaften Lunchpaketen und kühlen Getränken im Gepäck machten wir uns am frühen Morgen auf den Weg, um ausreichend Zeit und Ruhe im Tierpark haben zu können. Wunderbar waren die vielen Sitzgelegenheiten zum Verweilen, die großen Gehege mit heimischen sowie exotischen Tieren und die Möglichkeit, durch das erlaubte Füttern mancher Tiere ihnen so nah sein

**Schnuppertag – unverbindlich und kostenlos!**

Jetzt Termin für einen  
Schnuppertag vereinbaren  
04872 5229903



HOMARSCHER-KLÖN-TREFF  
TAGESPFLEGE

THEODOR-STORM-STR. 31  
HANERAU-HADEMARSCHEN

## Lokales

zu können. Informationen über die Rassen und Gattungen erhielten wir über die zahlreichen Info-Tafeln vor den Gehegen. Diese sorgten



dann auch für reichlich Gesprächsstoff. Mittags suchten wir uns einen geeigneten, ruhigen und



bequemen Platz, um uns mit mitgebrachten Getränken, hausgemachtem Nudelsalat und Knackwurst zu stärken. Wir hatten an diesem Tag reichlich Bewegung, tolle Gespräche und am Ende ein wirklich Gute Nacht, da wir alle samt ausnahmslos sehr kaputt waren.

### Gartentreff bei Sigg

Eine tolle Gelegenheit sich Kennenzulernen ist, wenn einer unserer Gäste eine liebe Einladung ausspricht. So



wie Sigg das gemacht hat! Mit Sack und Pack besuchten wir Sie in Ihrem Garten und hatten einen geselligen, lustigen und herzlichen Tag. „Siggis Gartentreff“ bot eine deftige Grillwurst, feinen hausgemachten Kartoffelsalat und eine herrlich duftende selbstgebackene Maracujatorte mit Quarkcreme. Ein Gaumenschmaus! Wir klönten uns bei bestem Sonnenschein, geschützt unter einem schattigen Baum, durch den Dienstag... Vielen Dank liebe Sigg für dieses wundervolle Beisammensein, wir kommen gerne wieder.

### Ein kleiner Einblick in unsere Dienstage im Juli und August:

- Museumsbesuch Tuch und Technik in Neumünster
- Offener Garten, Natur in voller Blüte erleben
- Himbeeren pflücken mit Nasch-Erlaubnis inkl. Café Besuch
- Zottelhof Thaden- Besichtigung des Restaurierten Resthofes
- Besuch Wacken Open Air im Dorf der Metall Heads

Text/Bilder: K. Medin

Ihr

# AUTO-RUF

in Hanerau-Hademarschen

**Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen**

## (0 48 72) 91 10

**ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)**

Hans-Rüdiger

# Lenschow



25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

## Anzeige

# Zeugnisse sind mehr als Noten – sie erzählen Geschichten



Jetzt, wenn die Zeugnisse auf dem Tisch liegen und der Schulrucksack in die Ecke fliegt, beginnt für viele Familien eine Zeit der Fragen: Was tun, wenn das Schuljahr nicht gut gelaufen ist? Wenn die Noten nicht widerspiegeln, was das Kind wirklich kann? Das viele Üben und die Nachhilfe oder Lerntherapie haben keinen

Erfolg gebracht. Die Anspannung bleibt. Man sucht nach Lösungen. **Stopp! Ferienzeit ist Veränderungszeit- auch und vor allem für Familien mit LRS- Kindern und Teenies.**

Christiane Gerhard, staatlich anerkannte Diplom-Sozialpädagogin, lizenzierte Trainerin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Lese- und Rechtschreibschwäche, Speakerin, Elterncoach und Mentorin bietet genau hier neue Wege an. Sie lebt in Osterstedt – und ist für viele Familien in der Region weit mehr als eine Trainerin. **Sie ist eine Wegbegleiterin. Eine, die wirklich versteht.** Kinder, die oft übersehen werden und keine Stimme haben, finden bei ihr den Raum und die Anerkennung. Eltern, die sich ohnmächtig fühlen, erleben endlich Entlastung. „Ich weiß, wie es ist, wenn einem der Halt fehlt“, sagt sie. „Deshalb baue ich Brücken. Jeden Tag. Für jedes Kind. Für jede Mutter. Für jeden Menschen, der glaubt, es geht nicht mehr weiter.“ **Jetzt – in den Sommerferien – bietet sie ihren 7-tägigen LRS-Intensivkurs an:** • Täglich von 9 bis 13 Uhr, Montag bis Sonntag • Lernen in kleinen Gruppen mit maximal 3 Kindern oder im Einzelkurs • Einführung in eine Methode, die ein Leben lang begleitet • Stärkung von Selbstvertrauen und Motivation

**Das neue Schuljahr kann der Neuanfang sein.** Und manchmal braucht es dafür einfach einen anderen Zugang, einen neuen Blick



-auf die Stärken eines Kindes. Was wäre, wenn Ihr Kind beim Lesen und Schreiben endlich aufatmet und sagt: ‚Ich kann das!‘ und Sie Stolz und Selbstvertrauen spüren? Vom Sorgenkind zur Superkraft mit Turbo! Anmeldungen sind noch für den Kurs vom 25.08. – 31.08.2025 möglich. Schnelles Reagieren, sichert einen Platz. Für die Oktoberferien gilt das Gleiche. Informieren Sie sich bitte auf der Homepage über die Termine und/oder nehmen Sie telefonischen Kontakt auf.

## Christiane Gerhard

Dipl.-Sozialpädagogin  
LRS-Trainerin

Telefon 01516 4874070

christiane.gerhard@outlook.de



[www.christiane-gerhard.de](http://www.christiane-gerhard.de)

Hanerau-Hademarschen/Todenbüttel

## Abschlussklassen 2025



**Klasse 9a,  
Standort Todenbüttel**  
Yasmin Böckenhauser, Tom Kieran Craig, Damion Griese, Ian Glenn Otto, Laila Leonie Piehl, Jannis Schröder



**Klasse 9b, Standort  
Hanerau-Hademarschen**  
Jannis Damian Lüdtke, Jan Benedikt Mischke, Michelle Möller, Sema-Eminya Thiede, Amir Yangisbiev



**Klasse 9c, Standort  
Hanerau-Hademarschen**  
John-Pascal Berndt, Joris Mika Dobelstein, Nadja Heil, Lea-Sophie Jurchen, Emma Schulz, Maja Sophie von Pein



**Klasse 10a, Standort Todenbüttel**

Mara Breiholz, Antonia Buchholz, Tamara Buchholz, Amèlie Krystina Daniels, Kim Jolie De Tina, Leonie Ihfe, Lena Koß, Mika Krompholz, Elli Kühl, Nea Sophie Kühl, Nelja Langmaack, Sören Ralf Burkhard Mauch, Natalia Milewicz, Romy Olsen, Jannis Rohwäder, Mira Schmidt, Lotta Soetje Steen, Johannes Stöhlmacker, Timothy Christopher Suckert, Paula Antonia Tank, Celina Theobald, Tymoteusz Waldemar Turzynski, Romina Wild, Jasper Avedis Yalcin, Helena Nell Zaumseil



**Klasse 10b, Standort Hanerau-Hademarschen**

Luca Noel Albusberger, Jonah Dohrendorf, Elias Dörfer, Luis Dörfer, Nico Ehlers, Raphael-Piero Feßenmayer, Natalie Frank, Solveig Hommel, Raphael Keller, David Koenig, Janne Köhn, Yara Mercedes Lück, Finn Moritz Maxam, Paul André Müller, André Peter Neumann, Insa-Marie Paulsen, Leon Jannes Rohweder, Chiara Rosin, Mina Sawatzki, Leo Schulze

**Dachdeckerei Warnholz**

- // Flachdachbau
- // Reparaturen aller Art
- // Flachdachsanie rung
- // Dachbegrünung
- // Flachdachabdichtung
- // Lichtkuppeln & -bänder

**Spezialist für Flachdächer in Hamburg & Schleswig-Holstein**

Thies Warnholz  
Dachdeckermeister  
Hanerau-Hademarschen

0172/41 54 057  
www.dachdeckerei-warnholz.de  
info@dachdeckerei-warnholz.de

**RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH**

Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau  
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau

seit 1946

25557 Hanerau-Hademarschen  
Philosophenweg 1  
Tel (0 48 72) 27 54  
Fax (0 48 72) 37 67  
E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de  
[www.herbst-bau-gmbh.de](http://www.herbst-bau-gmbh.de)



Bendorf-Oersdorf

## Richtfest für das neue Feuerwehrhaus in Bendorf-Oersdorf

Nach langer Planung war es am 20. Juni 2025 so weit und es wurde bei bestem Wetter das Richtfest für das neue Feuerwehrhaus der freiwilligen Feuerwehr Bendorf-Oersdorf gefeiert. Die Anfänge nahm die Idee für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses eigentlich schon in 2020, da die Feuerwehr immer weiterwuchs, auch Kameradinnen in die Wehr eintraten und die örtlichen Gegebenheiten langsam zum Platzmangel führten. Da in dem Jahr jedoch auch die Gaststätte „Zum Isebek“ in Oersdorf Corona- und Nachfolgebedingt die Türen schloss, musste als erstes eine neue Begegnungsstätte für Veranstaltungen im Dorf entstehen. Durch den Bau des Dörfergemeinschaftshauses verschob sich also die Gerätehaus-erweiterung, sodass die Idee erst in 2024 wieder aufgenommen wurde. Dann ging es mit der Planung und Ideenfindung aber gut voran und ein Ziel war ganz klar in Sicht: Bis 2026 wollen wir fertig sein! Denn im kommenden Jahr haben wir in Bendorf-Oersdorf einen besonderen Grund zum Feiern, da die freiwillige Feuerwehr ihr 100-jähriges Bestehen mit dem Amtsfeuerwehrrichtfest auf dem Sportplatz vor dem Feuerwehrhaus krönt.

Unser Bürgermeister Holger Ott sagte es beim Richtfest ganz passend: „Das Feuerwehrgerätehaus soll nicht nur aus Wänden und Dach bestehen, sondern es soll auch ein Zuhause für unsere Feuerwehr sein.“ Und in diesem

neuen Zuhause kommen nicht nur die Einsatzklamotten sowie die Feuerwehrfahrzeuge unter, sondern es entsteht auch ein Besprechungsraum für die Kameraden und Kameradinnen sowie ein Lagerplatz für die Besitztümer der Kinderfeuerwehr, sodass Groß und Klein alles unter einem Dach haben.

tigkeiten ehrenamtlich und für die ein oder andere Wurst mit Kartoffelsalat im Anschluss erledigten. Ohne euch alle wäre das ganze Projekt nicht so realisierbar, wie es das jetzt geworden ist. „Steht erst einmal der Dachstuhl droben, kommen alle, um das Werk zu loben.“ Dieser Aussage des Zimmer-



*Das Richtfest für das neue Feuerwehrhaus in Bendorf-Oersdorf – ein bedeutender Meilenstein für die Feuerwehr und die Gemeinde.*

Ein großer Dank geht an die Firmen, die uns bei der gesamten Baumaßnahme unterstützen: Claußen Tief- und Straßenbau GmbH, Schmidt Bauunternehmen GmbH & Co.KG, Zimmerei Andre Heuer, Architekt Thorsten Falkenhagen sowie den ganzen anderen Firmen, die ab jetzt auch am Innenausbau weiterarbeiten. Ein ganz besonderer Dank geht an die vielen freiwilligen Helfer aus der Gemeinde, die die Aufgaben wie das Ausbauen des alten Tores, das Abdecken des Daches und weitere Tä-

mans beim Richtspruch kamen sehr viele Bewohner aus Bendorf-Oersdorf sowie die geladenen Gäste der umliegenden Gemeinden und Feuerwehren nach. Wir danken allen Mitbürgern aus Bendorf-Oersdorf für die vielen Richtkronen, neun an der Zahl, die netten Worte und das tolle Richtfest! Diesen Abend konnten wir mit allen bei musikalischer Untermalung vom Feuerwehrmusikzug Hanerau-Hademarschen bei gutem Essen, leckeren Getränken und netten Gesprächen ausklingen lassen. Es liegt zwar noch einiges an Arbeit vor uns, aber wir freuen uns schon jetzt auf die kommenden Monate und den Einzug in das neue Feuerwehrhaus der freiwilligen Feuerwehr Bendorf-Oersdorf!

*Text/Bilder: J. Beckmann*



**Op den Botterberg**  
**Senioren- und Pflegeheim**

Theodor-Storm-Str. 29  
25557 Hanerau-Hademarschen



Telefon: 0 48 72 - 96 730  
E-Mail: [Pflegezentrum@t-online.de](mailto:Pflegezentrum@t-online.de)  
[www.pflegezentrum-kleist.de](http://www.pflegezentrum-kleist.de)

# Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Zodenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 32

Freitag, den 5. August 1955

Jahrgang 7

## Vorsorge

Jetzt ist die Einmachezeit. Erdbeeren, Stachelbeeren, Erbsen, Bohnen — die Einmachegläser mehren sich, bis sie in stolzer Reihe auf dem Bord oder oben auf dem Schrank stehen. Mutter sorgt für den Winter vor.

Das Brennholz ist gesägt und gespalten und mit dem Busch trocken verstaut. Das Winterfutter für das Vieh wird nicht vergessen. Wenn dann im Herbst die Kartoffeln geborgen sind und zuletzt ein Schweinchen sein Leben gelassen hat, dann laß den Winter nur kommen!

Sorgen sollen wir nicht. Aber vorsorgen müssen wir. Nicht nur im Sommer und Herbst für den Winter, sondern auch das Leben über für das Alter. Es war eine große Wohltat, als der alte Kaiser Wilhelm I und Bismark die Sozialversicherung, das Kleben, einführten. Nun hatten die Leute im Alter doch etwas, und es wurde den Kindern viel leichter, die Eltern zu Ende zu bringen.

Auch den Beerdigungsverein und die Sterbevorsorge wollen wir nicht vergessen. Denn es ist so gut, wenn ein Mensch dafür Vorsorge trifft, daß bei seinem Tod das Geld für seine Beerdigung bereit liegt.

Da aber mit dem Tod nicht alles aus ist, sondern dann das Gericht Gottes über unser Leben kommt und die Ewigkeit beginnt, müssen wir auch dafür beizeiten vorsorgen. Aber das vergessen wir so leicht über den irdischen Sorgen. Der neue Wochenspruch erinnert uns an unsere Pflicht, für unser ewiges Heil zu sorgen. Er lautet: »Sehet zu, wie ihr vorsichtig wandelt, nicht als die Unweisen sondern als die Weisen.«

Epheser 5,15

Vorsichtig ist einer, der voraussieht. Vorsichtig wandeln heißt: so durch das Leben wandern, daß man voraussieht, nämlich zur Ewigkeit. Wer das nicht tut, ist unweise, dumm, töricht. Wer es tut, ist weise und klug.

## Taufen

Am 31. Juli wurde getauft: Erika Tesch, Tochter des Landwirts Walter Tesch und der Anneliese, geb. Grellk in Oersdorf. Jesus spricht: »Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.«

Ev. Johs. 14,6

Im Namen des dreieinigen Gottes wurden am 31. Juli getauft Hans Friedrich Meyer, Sohn des Bauern Karl Meyer und seiner Ehefrau Erna Elsabe, geb. Hebbeln aus Hademarschen.

»Meine Taufe freut mich mehr als mein natürlich Leben; denn ein geistliches hab ich, weil mir's damals Gott gegeben. Und was hilf's, ein Mensch allein, aber nicht ein Christ zu sein? Von der Mutter Leibe her ist mein Atem Gottes Gabe; aber Gottes Geist ist mehr, den ich von der Taufe habe. Jener dient auf dieser Zeit, dieser auch in Ewigkeit.«

## Sommerausflug unserer ev. Frauenhilfe

Unsere ev. Frauenhilfe gedenkt Donnerstag, den 11. August ihren Sommerausflug zu machen. Der Ausflug geht nach Flensburg. Dort wird das ev. Diakonissenhaus besichtigt. Die Rück-

fahrt geht über Glücksburg, wo das Schloß besichtigt wird.

Abfahrt 8 Uhr bei Feldhusens Hotel. Zurück etwa 19½ Uhr. Fahrpreis 7 DM. Jede Frau ist herzlich willkommen. Anmeldungen bis zum 8. August im Pastorat, Kaiserstraße 9 erbeten.

## Trauungen

Am 3. August wurden kirchlich getraut: Dr. med. Jürgen Jakob Jebens aus Hanerau und Angelika Luise Heidenhain aus Tübingen.

Jesus spricht: »Eure Freude soll niemand von euch nehmen.«  
Ev. Johs. 16,22

## Hohes Alter

Am 7. August vollendet Johann Dettlefs auf Hof Keller das 81. Lebensjahr. Am 13. August vollendet Adolf Drewes, Kaiserstraße 38 das 82. Lebensjahr. Wir wünschen den lieben hochbetagten Geburtstagskindern Gottes reichen Segen.

»Ordne unsern Gang, Jesu, lebenslang! Führst du uns durch rauhe Wege, gib uns auch die nöt'ge Pflege. Tu uns nach dem Lauf deine Türe auf!

## Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

### Taufen

Im Gottesdienst am 31. Juli wurde Hans-Peter Wittkopf, zweites Kind des Zimmerers Willy Friedrich Gottlieb Wittkopf und der Elfriede, geb. Bechtle in Todenbüttel getauft. Am gleichen Sonntag wurde im Elternhaus zu Osterstedt Inge Freese, dritte Tochter des Bauern Hugo Freese und der Ella Margaretha, geb. Lucht getauft.

»Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.«  
(aus der Epistel des Sonntags)

### Hohes Alter

Am 9. August kann Frau Jahn in Todenbüttel ihren 86. Geburtstag feiern und am selben Tage vollendet Frau Dorothea Hebbeln in Lütjenwestedt ihr 77. Lebensjahr. Wir grüßen die lieben Geburtstagskinder mit dem Psalmwort:

»Du bist meine Zuversicht, Herr, meine Hoffnung von meiner Jugend an.«

### Ein persönliches Wort des Dankes und des Hoffens

Nachdem ich drei Jahre lang den Dienst in Todenbüttel als »Pastor mit Dienstauftrag« tun durfte, soll ich am kommenden Sonntag als ständiger Pastor durch Propst Krüger eingewiesen werden. Der Unterschied ist gewiß nur für die wirklich Eingeweihten recht verständlich. Denn ich darf nach Ablauf der Wartejahre sagen, daß ich der Gemeinde sehr von Herzen dankbar bin, daß sie mich nach der Wahl am 27. Juni 1952 durchaus als »ihren« Pastor angesehen und mir Liebe und Vertrauen entgegengebracht hat, und daß meine Kirchenältesten durch ihre verständnisvolle Mitarbeit die für mich besonders seelisch schwere Zeit zu bestehen geholfen haben.

Es ist begreiflich, daß im Zusammenhang mit meiner Einweisung sich in der Gemeinde etwas abwegige Gerüchte verbreitet haben, die sogar so weit gingen, daß man meinte, ich würde Todenbüttel verlassen und ein anderer Pastor sollte am 7. August hier eingewiesen werden. Ganz das Gegenteil ist richtig.

Ich bin glücklich und froh, daß ich weiterhin meinen Dienst hier tun darf. Ich habe meinerseits die Gemeinde herzlich lieb gewonnen; ich merke, wie ich mit vielen schon recht eng verbunden bin und will so gern die mir von Gott geschenkte Kraft in Todenbüttel und den Außendörfern einsetzen.

Das Wochenlied am kommenden Sonntag ist so recht ein Lied, das für einen Pastor paßt, der ein Gemeindeamt übertragen bekommt: Ich weiß, mein Gott, daß all mein Tun und Werk in deinem Willen ruhn, von dir kommt Glück und Segen (384 im neuen, 291 im alten Gesangbuch). Diejenigen, die nicht zum Gottesdienst kommen können und doch innerlich mit ihrem Pastor an diesem Tag verbunden sein wollen, mögen es fürbittend zu Hause lesen. Ich jedenfalls bin Paul Gerhardt — dem Dichter dieses Liedes — dankbar, daß ich an diesem Tag mit seinen Worten beten darf:

Du bist mein Vater, ich dein Kind;  
was ich bei mir nicht hab noch find,  
hast du zu aller Gnüge.  
So hilf nur, daß ich meinen Stand  
wohl halt und herrlich siege.

So grüß ich meine — nun wirklich meine Gemeinde als  
Euer Pastor Brandt

### Urlaub

Ich werde nach dem Einweisungssonntag für 4 Wochen auf Urlaub gehen. Meine Vertretung hat Pastor Dunker für diese Zeit übernommen. Bei vorkommenden Kasualien bitte ich sich zuerst mit Fr. Götsche (Tel. 213) in Verbindung zu setzen, die dann alles Weitere regeln wird. Die Gottesdienste werden von Pastor Liefland, Propst Treplin, Pastor Kagerah und Pastor Höppner gehalten.

Der Konfirmandenunterricht beginnt am Dienstag, den 23. 8. — für die Vorkonfirmanden am Donnerstag, den 25. 8. zur üblichen Zeit. Fr. Götsche wird ihn halten.

## Kirche zu Sodenbüttel

9. Sonntag nach Trinitatis, 7. August

9,30 Uhr Gottesdienst **Einweisung von Pastor Brandt zum ständigen Pastor von Todenbüttel durch Propst Krüger.** (Die Junge Gemeinde singt das Wochenlied)

Montag, den 8. August

19,30 Uhr Junge Gemeinde im Pastorat

## Kirche zu Hademarschen

Sonntag, den 7. August

9,30 Uhr Gottesdienst. Predigt Luk. 16, 1—9

Donnerstag, den 11. August

Ausflug der ev. Frauenhilfe

## Bestandene Prüfung

An der Staatlichen Landesbauschule Eckernförde bestand die Prüfung als Tiefbau-Ing. Uwe Dürr, Sohn des Maschinenmeisters H. Dürr, Oldenbüttel.

## Evangelische Filmbeurteilung

Feldhusens Lichtspiele: »Die süßesten Früchte«

Ein Kabarett, angerührt mit politischen Anspielungen. Dazu gehört freilich Witz und Geist und beides ist im deutschen Lustspiel nicht üblich. Regisseur Antel hat sich Mühe gegeben, das Drehbuch auf Hochglanz zu polieren, was der Fotografie und einem auffallenden, aber nicht recht einleuchtenden Drang zur Landschafts- und Milieuschilderung abzulesen ist. Zwischendurch gibt es einige Lacher dank Rudolf Platte in einer Gangsterparodie (Man sollte aber über Mord und Totschlag nicht solche Witze machen.) Neuer deutscher Schlagerfilm, ab 16 möglich.

Kommt!

Kommt!

## Missionsfest in Hademarschen

Sonntag, den 14. August

Vormittags

### Jugendgottesdienst

9,30 Uhr in der Kirche. Indien-Missionar Lohse aus Joldelund spricht mit der Jugend über:

**Warum treiben wir Mission in Indien?**

Nachmittags

14 Uhr im Pastoratsgarten, Kaiserstraße 9  
Pastor Lohse

### Missionspredigt

China-Missionar Pastor Paulsen aus Othmarschen:

**»Die frohe Botschaft von Jesus Christus in China«**

Propstei-Missionsbeauftragter Pastor Dunker  
Schenefeld

### Schlußansprache

Posaunenchor wirkt mit

Kollekte für die Breklumer Mission

Nachmittags: Kaffeepause. Tasse Bohnenkaffee  
20 Pfennig. Kuchen ist gestiftet.

Bei ungünstigem Wetter findet das Missionsfest nachmittags in Nottelmanns Hotel statt.

# Gott sieht die Wahrheit, aber sagt sie nicht so bald

von Leo Tolstoi

In der Stadt Wladimir lebte der junge Kaufmann Aksjonow. Er besaß zwei Kaufläden und ein Haus. Von Aussehen war er blond und hübsch, ein lustiger Geselle und Liedersänger. In seiner Jugend hatte er viel getrunken und im Trunke gern gerauft. Seitdem er aber verheiratet war, hatte er das Trinken aufgegeben, und es kam nur noch selten bei ihm vor. Einmal im Sommer wollte Aksjonow nach Nischnij zur Messe fahren.

Als er sich von den Seinen verabschiedete, sagte seine Frau zu ihm:

»Iwan Dmitrijewitsch, reise heute nicht fort, ich hab' einen Traum gehabt, der nichts Gutes verhieß.«

Aksjonow antwortete lachend:

»Du hast wohl Angst, daß ich auf der Messe wieder zu trinken anfangen?«

Die Frau aber antwortete:

»Ich weiß selbst nicht, wovor ich Angst habe, aber es war ein böser Traum: mir träumte, du kommst aus der Stadt zurück, und wie du die Mütze abnimmst, ist dein Kopf ganz grau.«

Aksjonow lachte:

»Das bedeutet Gewinn. Du wirst es sehen: wenn ich gute Geschäfte mache, bring' ich dir feine Geschenke mit.« Und er nahm Abschied von den Seinen und fuhr fort.

Auf halbem Wege traf er einen Kaufmann, den er kannte, und kehrte mit ihm zur Nacht in ein Wirtshaus ein. Sie tranken zusammen Tee und legten sich dann in zwei Zimmern nebeneinander schlafen. Aksjonow war kein Langschläfer. Er wachte mitten in der Nacht auf, und da er gerne in der kühlen Morgenluft fahren wollte, weckte er den Kutscher und ließ anspannen. Dann trat er in die Wirtsstube, rechnete mit dem Wirt ab und fuhr weiter.

Als er an die vierzig Werst gefahren war, machte er wieder halt, um die Pferde zu füttern. Er ruhte im Vorhaus der Wirtshaus, ging um die Mittagssunde auf die Vortreppe hinaus ließ sich einen Samowar geben, holte seine Gitarre hervor und begann zu spielen. Plötzlich kommt in den Hof eine Troika mit Schellengeläute gefahren, und ein Beamter und zwei Soldaten steigen aus dem Wagen. Der Beamte geht zu Aksjonow und fragt ihn, wer er sei und woher er käme. Aksjonow gibt auf jede Frage Antwort und fragt, ob sie nicht mit ihm ein Gläschen Tee trinken wollen. Der Beamte fragt aber immer weiter: wo er in der letzten Nacht gewesen, ob allein oder mit einem Kaufmann, ob er jenen Kaufmann heute früh gesehen habe, und warum er so früh aufgebrochen sei? — Aksjonow wunderte sich, warum man ihn nach all diesen Dingen fragte, gab aber auf alles Antwort und sagte:

»Was fragt ihr mich so aus? Ich bin weder Dieb noch Räuber, fahre in eigenen Geschäften, und da gibt es nichts zu fragen.«

Der Beamte rief aber die Soldaten herbei und sagte:

»Ich bin der Kreisrichter und frage dich darum aus, weil man dem Kaufmann, mit dem du die letzte Nacht zusammen gewesen bist, die Kehle durchschnitten hat. Zeig' deine Sachen her, und ihr durchsucht ihn.« Sie gingen ins Haus, nahmen seinen Koffer und Sack vor, schnürten alles auf und begannen zu suchen. Der Kreisrichter zog plötzlich ein Messer aus dem Reisesack und rief:

»Wessen Messer ist das?«

Aksjonow sieht, daß man aus seinem Sack ein blutiges Messer herausgezogen hat und erschrickt.

»Warum ist das Messer blutig?«

Aksjonow will antworten, kann aber kaum ein Wort herausbringen. »Ich — ich weiß nicht — ich — das Messer — es ist nicht mein Messer —.«

Da sagte der Kreisrichter:

»Heute früh fand man den Kaufmann mit durchschnittener Kehle im Bett. Außer dir kann es niemand getan haben. Das Haus war von innen verschlossen, und außer dir war niemand drin. Nun findet man das blutige Messer in deinem Sack und auch deinem Gesicht sieht man's an. Sag, wie du ihn ermordet und wieviel Geld du geraubt hast!«

Aksjonow schwor bei Gott daß er von der Sache nichts wisse, daß er den Kaufmann, nachdem er mit ihm Tee getrunken, nicht mehr gesehen habe; er habe nur achttausend Rubel eigenes Geld bei sich, und das Messer gehöre ihm nicht. Aber seine Stimme stockte immer, und er war blaß und zitterte am ganzen Leibe wie ein Schuldiger.

Der Kreisrichter rief die Soldaten und ließ ihn binden und auf den Wagen laden. Als man Aksjonow mit gefesselten Beinen auf den Wagen lud, bekreuzigte er sich und weinte. Man nahm ihm seine Sachen und sein Geld ab und brachte ihn in die nächste Stadt ins Gefängnis. Man erkundigte sich in Wladimir, was für ein Mensch Aksjonow sei, und die Kaufleute und Bürger sagten aus, daß er in seiner Jugend viel getrunken und ein lustiges Leben geführt habe, aber sonst ein anständiger Mensch sei. Dann kam er vors Gericht. Man beschuldigte ihn, den Kaufmann aus Vjasan ermordet und zwanzigtausend Rubel geraubt zu haben.

Aksjonows Frau grämte sich und wußte gar nicht, was sie sich denken solle. Ihre Kinder waren klein, und eines hatte sie noch an der Brust. Sie nahm alle Kinder mit und fuhr in die Stadt, wo ihr Mann im Gefängnis saß. Anfangs wollte man sie nicht zu ihm lassen, aber sie bat die Aufseher so lange, bis sie sie doch zu ihm führten. Als sie ihn in Sträflingskleidern und Ketten unter lauter Mördern sah, fiel sie zu Boden und konnte lange nicht zu sich kommen. Dann stellte sie die Kinder vor sich hin, setzte sich neben den Mann, erzählte ihm von den häuslichen Angelegenheiten und fragte ihn nach allem, was mit ihm geschehen war. Er erzählte ihr auch alles. Und sie fragte:

»Was soll nun werden?«

Es antwortete: Man muß ein Gesuch an den Zaren schreiben. Ein Unschuldiger darf doch nicht zugrunde gehen.

Die Frau sagte, sie hätte schon ein Gesuch abgeschickt, das sei aber wohl gar nicht erst vor den Zaren gekommen. Aksjonow sagte darauf nichts.

Da sprach die Frau:

»Nicht umsonst sah ich dich wohl damals im Traume mit grauem Kopf. Nun bis du vor Kummer wirklich grau geworden. Du hättest an jenem Tage nicht fahren sollen.«

Und sie begann ihm den Kopf zu streicheln und fragte: Wanja, Herzensfreund, sag' deiner Frau die Wahrheit: hast du es wirklich nicht getan?

Aksjonow antwortete nur: »Auch du glaubst das von mir?«, bedeckte das Gesicht mit den Händen und fing zu weinen an. Da kam ein Soldat und sagte, die Frau und die Kinder müßten jetzt weggehen. Und Aksjonow nahm zum letztenmal Abschied von den Seinen.

Als die Frau fort war, überlegte sich Aksjonow noch einmal, was sie gesprochen hatten. Bei dem Gedanken, daß auch seine Frau ihn für schuldig gehalten und gefragt hatte, ob er den Kaufmann nicht doch ermordet hätte, sagte er sich: »Außer Gott kann wohl niemand die Wahrheit wissen; nur zu ihm muß ich beten und nur von ihm kann ich Gnade erwarten.« Und er hörte auf, Gnadengesuche einzureichen und zu hoffen, und betete nur zu Gott.

Fortsetzung folgt.

Hiermit gebe ich meinen werten Kunden und Geschäftsfreunden bekannt, daß ich **Fernsprech-Anschluß**

## Ruf Nr. 290

erhalten habe.

### »HAGEHA«-Strickmoden

Heinrich Gude · Theodor-Storm-Straße 53

Herstellung von

*Damen-, Herren-, und Kinder-Strickbekleidung*

Verantwortlich für den textl.-Textteil Hans Treplin, Hademarschen · Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Constabel Druck und Verlag Wilhelm Constabel bormalß Eb. Constabel, Hademarschen · Erscheint wöchentl. einmal · Anzeigenpreis: Die einseitige Millimeter-Zeile 0,15 RM DN 925/1475

ALS VERLOBTE GRÜSSEN

Gerda Dörre  
Herbert Dirks

Hanna Martha Sönksen  
Johannes Martin Dirks

HANERAU

Unsere am Sonnabend,  
den 6. Aug. stattfindende  
Vermählung zeigen an:

Willy Martens  
und Frau Ingrid  
geb. Peters

Hademarschen  
Landweg 87

Ihre Vermählung geben  
bekannt

Georg Krause  
Erna Krause  
geb. Kröger

Hamburg / Hademarschen  
Hafenstr. 5  
6. August 1955

Ihre Vermählung geben  
bekannt

Bodo Behrens  
und Frau Johanna  
geb. Dallmeier

Hademarschen, 6. Aug. 55

Ihre am Freitag, dem 5. 8.  
vollzogene Vermählung  
zeigen an

Werner Albers  
und Frau geb. Holst

Hademarschen

Sonntag 1½ - 2

## Zimmer-Wohnung

gesucht

Angebote an das Mitteilungsbl.

## Sonderfahrt

mit Bus der ROVG

Am Sonntag, 7. Aug. 1955 nach

## Büsum

Abfahrt ab Feldhusens Platz 9<sup>45</sup>

Rückfahrt ab Büsum 17 Uhr

Fahrpreis: Erwachsene DM 3.10

Kinder bis 10 Jahren DM 1.50

Anmeldungen u. Fahrkarten bei

Otto Staben Autovermietung  
Hafenstr. 9 Ruf 360

Nehme einige

## Jungtiere

monatsweise in Gras

Hans Hermann Bock

Bokelhoop Tel. Wrohm 194

Ihre Vermählung geben bekannt

Dr. med. Jürgen Jebens  
Angelika Luise Jebens

geb. Heidenhain

Hanerau/Holst., 3. August 1955

†

Im hochbetagten Alter von 95 Jahren wurde  
heute unser lieber Vater, Schwiegervater, Groß-  
vater, Ur- und Ururgroßvater

## Claus Wilhelm

Oberpostschaffner i. R.

in die Ewigkeit abberufen.

Im Namen der Kinder

Claus Wilhelm und Frau

Hademarschen, den 3. August 1955

Beerdigung Sonnabend, den 6. August, 16,30 Uhr.  
Trauerfeier vorher im Hause.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie  
für die überaus reichen Kranzspenden beim Heim-  
gang unserer lieben Mutter

## Catharina Evers

sowie Herrn Propst Treplin für die lieben Worte  
und den Nachbarn für ihre treue Hilfe sagen wir  
recht herzlichen Dank.

Wilhelm Evers und Frau  
und Geschwister

Hademarschen

## Jahres-Hauptversammlung

des Haus- und Grundeigentümergevereins  
Hanerau-Hademarschen

Wir laden unsere Mitglieder zu Freitag, den 5. 8.  
um 20 Uhr in »Feldhusens Hotel« ein.

Tagesordnung:

- 1) Tätigkeitsbericht
- 2) Jahresabrechnung und Kassenprüfungs-  
bericht
- 3) Entlastung des Vorstandes
- 4) Vorstandswahl
- 5) Vortrag über das Bundesmietengesetz und  
Berechnung der Mieterhöhung durch  
Regierungsrat a. D. Petersen, Heide

Der Vorstand

## Feldhusens Lichtspiele

Freitag bis Sonntag 20<sup>15</sup> Uhr  
Sonntag auch 17 Uhr

## Die süßesten Früchte

mit Wolf Albach Retty, Maria  
Holst, Hannelore Bollmann, Gun-  
ter Philipp, Rudolf Platte, Joe  
Stöckel, Oskar Sima u. a. m.

Das schmissige Lustspiel mit drei  
bekanntesten Weltschlagern. Ein  
Feuerwerk sprühender Einfälle.

Sonntag, 14 und 22<sup>30</sup> Uhr  
und Mittwoch 20<sup>15</sup> Uhr

## Zorro's Rückkehr I. Teil

Der Rächer mit der Maske  
Spannende Abenteuer, die den  
Atem anhalten lassen. Zorro in  
der Falle!

Voranzeige:

»Schützenlesel«

## Capri-Lichtspiele

Sonnabend 20<sup>15</sup>  
Sonntag 17 und 20<sup>15</sup> Uhr

## Der Zarewitsch

Franz Léhars berühmteste  
Operette erlebt als beschwingter  
Farbfilm eine glanzvolle Auf-  
erstehung. Es spielen: Sonja  
Ziemann, Ivan Petrovich, Hans  
Richter, Paul Henkels.

Demnächst:

Verrat an Deutschland

## Feldhusen's Hotel

Inh. Rudolf Marsau

Sonntag, ab 20 Uhr

## Tanz

Es spielt das neue  
Tanz-Orchester  
»Die Piccolos«

## 1 Frigor-Kühlschrank

75 l neuwertig

## 1 Miele- Waschmaschine

mit schwenkbarem Wringer  
preisgünstig zu verkaufen  
evtl. Teilzahlung

Zu erfragen im M'blatt

Für kleine Landwirtschaft ein

## junges Mädchen

oder einen

## jungen Gehilfen

gesucht.

Hans Kaltenbach

Beringstedt

Gesucht

Dreschmaschinen-  
Meister für Lanz-Maschine  
(Emmerich.komb.)

Hermann Söhrens

Hademarschen Ruf 328

## Lokales

Gokels

# Gokels feiert Gemeinschaft – Das Vogelschießen 2025 begeistert alle Altersgruppen



Das Vogelschießen in Gokels 2025 – ein Tag voller Spaß, Gemeinschaft und guter Laune.

Am Sonntag, den 12. Juli 2025, fand in Gokels wieder das alljährliche und beliebte Vogelschießen statt – ein Ereignis, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte und die Dorfgemeinschaft zusammenbrachte. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Vogelschießen von Bürgermeister Heiko Hadenfeldt eröffnet. „Spaß, Spiel und Gemeinschaft sollen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.“ Für die kleinen Gäste gab es eine große Hüpfburg, auf der sie nach Herzenslust toben konnten, während sie an verschiedenen Spielstationen Punkte sammeln konnten. Die Erwachsenen maßen sich beim Schießen um den

Vogel und den Spielen. Auch ein Highlight war wieder die Tombola, bei der zahlreiche Preise auf ihre Gewinner warteten. Die Gewinne wur-



den freundlicherweise von den umliegenden Firmen und Vereinen gesponsert, was die Spannung zusätzlich erhöhte. Ob Gutscheine, Haushaltsgeräte oder kleine Überraschungen – jeder Loskauf

lohnte sich. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen lud zum Verweilen ein, während Brat-



Atmosphäre war dieses Fest ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Dorfes. Alle Besucher konnten sich auf einen tollen Tag freuen. Die Platzierungen: **Kinder-garten:** 1. Jule Reyman, 2. Katharina Butenhoff, 3. Lia Reyman, 1. Bosse Hahn, 2. Alexander Wendt, 3. Finn Kaszas **1. Schuljahr bis 10 Jahre:** 1. Juna Kiwitt, 2. Emma Greve, 3. Nele Röhnert, 1. Leon Röhnert, 2. Jaron Thurm, 3. Lennart Hahn **11 bis 14 Jahre:** 1. Pia Bellin, 2. Leonie Nibbe, 3. Zoe Powilleit, 1. Malon Gladisch, 2. Yannick Nibbe, 3. Bastian Wendt **15 bis 17 Jahre:** 1. Emma Koppelman, 2. Lale Messerschmidt, 3. Michelle Möller **Erwachsene:** 1. Kristina Thurm, 2. Mona Pellner, 3. Nicole Wetterau, 1. Jörn Koppelman, 2. Sören Hahn, 3. Philipp Messerschmidt

Text/Bilder: N. Wetterau

*Unser Sommer-Hit!*  
**Grillbuffet**

**auf mediterraner Art**

**Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr**

Wir empfehlen Tischbestellungen

**Spanferkelbuffet**

**am 6. September 2025**

Wir empfehlen Tischbestellungen

**Ab sofort jeden Sonntag**

**Happy Hour**

**von 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Aperol 5,- Euro, Bier 3,- Euro**

Täglich ab 17 Uhr geöffnet

Sonntag – auch mittags geöffnet

Montag und Dienstag – Ruhetag

**Hotel - Landgasthof**

**Köhlberg**

Hanerau-Hademarschen  
Telefon: 04872-3333



# BROESEL

Fahrzeugtechnik GmbH  
KFZ - Meisterbetrieb



*Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!*

# 1999 *Jahre* - 2024

*HU (Tüv Nord) und AU im Haus*    *Werkstattersatzwagen*

*Achsvermessung*

*ab 85,- Euro*

*Anhänger-Reparatur*

*Klimawartung ab 49,-€*

*Inspektion ab 69,- €*

*inkl. Mobi-Garantie*

*Wir reparieren auch ihren Roller,*

*Motorrad oder Rasenmäher*

*Unfallinstandsetzung*

*Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€*

*Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos*

*Abschleppdienst*



*Getriebespülung*

*Motoreninstandsetzung*

*Bremsen- und Auspuffservice*

*Rädereinlagerung*

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

## Lokales

Hohenwestedt

# Gedenkplatte für Hans Harders ...

Hans Harders – ein bedeutender Bildhauer aus Mörel – wäre in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden. So wird eine besondere Ausstellung zu Ehren dieses Künstlers

getragen und werden gezeigt. Eins aber fehlte: Wann genau ist er verstorben und wo ist er bestattet? Recherchen ergaben, dass er nicht, wie in Wikipedia behauptet,

von Rolf Wohlers (Kassenwart des Museumsvereins) vor der Alten Kapelle begrüßt. Danach ging man gemeinsam zur Familiengrabstätte Hinrichsen. Nach Anmischen und Auftragen des Mörtels durch Henning Mollenhauer (Beisitzer im Vorstand des Museumsvereins) wurde die Gedenkplatte von Timm Boye (Beisitzer im Vorstand des Museumsvereins und Mitinitiator des Freundeskreises Alter Friedhof) und Werner Wein (Beisitzer im Vorstand des Museumsvereins) niedergelegt.

Es folgten Grußworte der Gemeinde vom Bürgervorsteher Carsten Wiele und eine sehr informative Ansprache von Timm Boye. (noch mehr über das Leben und Wirken von Hans Harders gibt es auf der Website des Heimatmuseums unter Interessantes >> Historisches >> Geschichte Nr. 050).

Im Anschluss an die Gedenkfeier gab es noch eine Überraschung. Frau Dr. Constanze Köster von der Museumsförderung Fielmann übergab der Vorsitzenden des Museumsvereins Frau Rockenbach-Freitag ein besonders seltenes und filigran gearbeitetes Kunstwerk, das von Hans Harders entworfen wurde: Eine Lampe mit einer Szene aus Dornröschen.

Gefertigt wurde sie in der Porzellanmanufaktur Frau-reuth in Sachsen um 1910. Die Lampe wird noch aufbereitet, der Lampenfuß ist hier abgebildet.



Zur Ehrung des Bildhauers Hans Harders, der 1943 verstarb, wurde am 10. Juli eine Gedenkplatte auf seinem Familiengrab in Mörel feierlich enthüllt – ein bedeutender Beitrag zur Erinnerung an den Künstler.

zu Beginn der Hohenwestedt-Woche am 31. August 2025 um 15 Uhr im Heimatmuseum feierlich eröffnet.

1955 verstorben ist, sondern schon 1943. Hans-Wilhelm Sierck, der Begründer unseres Heimatmuseums, hatte die Todesanzeige mit Erklärungen in seinen Aufzeichnungen archiviert.

Hans Harders wurde auf der Familiengrabstätte Harders am 26. Juli 1943 beigesetzt. Ihm zu Ehren beschloss der Vorstand des Museumsvereins zusammen mit dem „Freundeskreis Alter Friedhof“ eine Gedenkplatte zu setzen. Das erfolgte am 10. Juli auf dem Grab der Familie Hinrichsen mit Unterstützung von Antje Hinrichsen-Spindelhirn, der Großnichte des Künstlers. Nun liegt die Gedenkplatte neben dem Grabstein seiner Schwester, Anna Hinrichsen geb. Harders.

Viele Interessierte wurden



Viele Details aus dem Leben und Wirken von Hans Harders und Kunstwerke wurden inzwischen zusammen-



Zum Abschluss steckte Frau Monika Rockenbach-Freitag feierlich einen Blumenstrauß neben die Gedenkplatte und bedankte sich bei den Anwesenden für ihr Kommen. Danach bat sie zu einer Tasse Kaffee und einem Eis in die Eisdiele Venezia. Hier unterhielt man sich in aller Gemütlichkeit noch über den Künstler Hans Harders.

Text: Köbke/Bilder J. Wachlin

## Steuern?

Wir machen das.

**VLH.**

**Dörte Pitzke**

Marschring 12  
25557 Bendorf

(04872) 959753



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

**VLH**  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**MACH EINEN JOB,  
DER SEIT 12.000  
JAHREN ZUKUNFT  
HAT.**

Wir suchen **Auszubildende**  
(m/w/d) als Dachdecker/in.

**ENGEL**  
DACHDECKEREI

04872 - 29 00  
[www.Engel-Dach.de](http://www.Engel-Dach.de)

Todenbüttel

## 29. Raiba-Cup in Todenbüttel



Der FC Reher/Puls gewinnt den 29. Raiba-Cup in Todenbüttel, das Turnier endet bei guter Stimmung – Vorfreude auf das Jubiläum 2026.

Am Freitag, den 25. Juli 2025, fand der 29. Raiba-Cup in Todenbüttel auf dem Sportplatz im Turnerweg statt. Der FC Borussia Osterstedt war Ausrichter in diesem Jahr. Das Turnier begann bei

gutem Wetter um 18:30 Uhr mit dem ersten Anstoss. Gespielt wurde im Modus „jeder gegen jeden“, wobei die Spieldauer je Spiel 15 Minuten betrug. Gegen ca. 21:30 Uhr fand die Siegereh-

nung des Turniers statt. Den ersten Platz und somit den Turniersieg sicherte sich der FC Reher/ Puls. Knapp dahinter landeten die Raiba-Allstars, ein Team, das traditionell aus Spielern der verschiedenen teilnehmenden Mannschaften zusammengestellt wird. Den dritten Platz hat der SV Grün Weiß Todenbüttel belegt. Vierter wurde der TSV Lütjenwestedt, dicht gefolgt vom SV Merkur Hademarschen auf Platz fünf. Der Gastgeber FC Borussia Osterstedt erreichte in diesem Jahr den sechsten Platz.

Der Abend klang bei guter Musik aus. Die Raiffeisenbank eG in Todenbüttel und Hanerau-Hademarschen dankt allen Mannschaften für das faire Turnier und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Nächstes Jahr findet der Raiba-Cup bereits zum 30. Mal statt. Das Jubiläums-Turnier wird voraussichtlich am Freitag, den 24. Juli 2026 in Todenbüttel stattfinden. *Text/Bild: K. Glöye*

Hanerau-Hademarschen

## Vorankündigung für den 5. September 2025

Lesung über Leben und Wirken von Joachim Ringelnatz, mit Karl-Heinz Langer. Etwas zu Karl-Heinz und Ringelnatz.

5. September: „Ich bin etwas schief in das Leben gebaut“ – Eine Lesung über Leben und Werk des Joachim Ringelnatz Joachim Ringelnatz – eigentlich Hans Böttcher – bezauberte seine Zeitgenossen mit gefühlvollen und deftigen Gedichten. Er begeisterte mit „Die Ameisen“, „Ein männlicher Briefmark“, „Bumerang“ oder der „Schnupftabaksdose“. Erich Kästner meinte über ihn: „So stark ist der Dichter in dem Manne, der erlebt, dass das Banalste und Niedrigste durch ihn zum Wunder wird!“

Eine Liebeserklärung an seine Frau, die er Muschelkalk nannte: „Ich habe dich so

lieb, ich würde dir ohne Bedenken eine Kachel aus meinem Ofen schenken“.

Aber es gibt auch den anderen Ringelnatz, den Seefahrer, der die meist etwas deftige Figur „Kuttel Daddeldu“ erfand, die durchaus autobiografische Züge aufweist. Ein Kabarett-Kollege aus dem „Simpl“ in München schrieb über ihn: „Es geht ein stummes Leuchten von ihm aus und sehr viel kindlich-schrille Güte...“ Und sein Freund, der Schauspieler Paul Wegener, meinte: „Was an Ringelnatz exzentrisch erscheint, dient nur dazu, seine Seele von der Außenwelt abzuschließen und rein zu erhalten. Wie ein Heiliger kann er den Fischen predigen und mit Tieren reden.“

Karl-Heinz Langer war mehr als 18 Jahre

an der Niederdeutschen Bühne Kiel als Spieler und Regisseur tätig und 10 Jahre Bühnenleiter der Niederdeutschen Bühne in Preetz. Heute inszeniert er wieder in Kiel. 2018 erhielt er von Ministerpräsident Daniel Günther die Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein.

Der Vorverkauf startet in Kürze. Wo ihr das Ticket dafür bekommen könnt veröffentlichen wir rechtzeitig! Musikalische Begleitung von Sandra Lorenzen. Wassermühle Hanerau am 5. September 2025, Einlass ab 19:00Uhr. Vorverkauf ab 13. August 2025, mittwochs bis montags ab 14 Uhr, bei Remo´s Kebap Bistro, Mannhardtstraße 76, 25557 Hanerau-Hademarschen.

*Text: H. Tislér-Petersen*

**Carsten Hansen Lütjenwestedt** seit 1887  
Maler- und Lackiermeister

*Wir schaffen Wohlbehagen durch Farbe!*

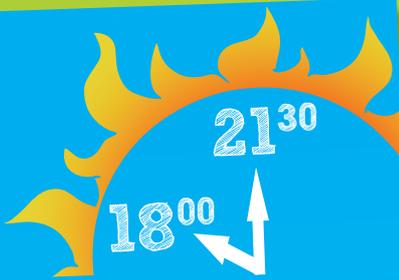
Abstedt 6 · 25585 Lütjenwestedt · Tel. 04872/2618  
Mobil 0172/5677795 · Email malermeister.hansen@gmx.de  
www.maler-hansen.com

**Jürgen Müller Montagebau**

25557 Hanerau - Hademarschen • Türen  
Tel. 04872 13 49 • Fenster  
• Rolläden  
• Innenausbau  
• Trockenausbau

# Sommernachts-Shopping

**Donnerstag  
07.08.  
2025**



## SOMMERNACHTS SHOPPING

*in Hanerau-Hademarschen*

- **Einkaufen bis 21.30 Uhr** mit zahlreichen Aktionen und Gewinnspielen in allen teilnehmenden Geschäften

- **Musik** mit musikalischer Unterhaltung

- **Foodtruck**



Am kommenden Donnerstag, den 7. August 2025 freut sich die Hademarscher Geschäftswelt auf zahlreiche Besucher. Von 18.00 bis 21.30 Uhr lädt das

Sommernachts-Shopping zum entspannten Bummeln und Einkaufen ein. Die teilnehmenden Geschäfte haben sich einiges einfallen lassen, um den

Besuchern ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten. Zahlreiche Aktionen und Gewinnspiele warten darauf, entdeckt zu werden. Von Rabattaktionen über Verlosungen bis hin zu kleinen Überraschungen ist für jeden etwas dabei. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Jazzfreunde Hanerau-Hademarschen. Mit ihrem mitreißenden Sound bringen sie die Besucher in Schwung und sorgen für eine fröhliche Atmosphäre. Die Musik begleitet die Besucher auf ihrem Rundgang durch die Geschäfte und lädt zum Verweilen und Genießen ein. Wer zwischendurch eine kleine Stärkung benötigt, kann sich am Foodtruck verwöhnen lassen oder ein kühles Eis genießen. Also, auf zum Sommernachts-Shopping in Hanerau-Hademarschen am 7. August 2025! Genießen Sie einen entspannten Abend in gemütlicher Atmosphäre, lassen sie sich von den Aktionen und Gewinnspielen überraschen und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit bei guter Musik und leckerem Essen.

**SOMMER-SCHLUSSVERKAUF**

SCHUHHHAUS **POPP**

**START AM 7. AUGUST 2025  
BEIM SOMMERNACHTS-SHOPPING**

Der Sommer zeigt sich von seiner schönsten Seite und wir feiern mit!



**20 %** Rabatt auf die gesamte Sommerkollektion und viele stark reduzierte Einzelpaare.

14 Tage - Lieblingsschuhe entdecken, sparen & mitnehmen!

Im Kloster 3 · 25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon (04872) 969605 · [www.schuhhaus-popp.de](http://www.schuhhaus-popp.de)

**Sommernachts-Shopping**

**Wir sind dabei!**

**Neu ab August 2025**  
„Satch“ Rucksäcke



**Stotz am Markt**  
BÜCHER · SCHULE · BURO & Co.

**Neu ab Oktober 2025**  
Schulranzen der Firma „Ergobag“



Inh. Henrike Stotz e.K. · Im Kloster 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen · Telefon 0 48 72 / 23 39

**SUMMER SALE**

**BIS 9. AUGUST 2025**

soyaconcept



Street One

GERRY WEBER

CECIL



**4 für 3**

4 Teile kaufen – 3 Teile bezahlen\*

Das günstigste Teil erhalten Sie kostenlos.

\*auf das gesamte Sortiment außer Betten und Gardinen

CASA MODA

RABE ONLY

ELBSAND

TOMMY HILF

Sommernachts-Shopping am Donnerstag, den 7. August 2025 bis 21.30 Uhr geöffnet.

Zu einem kühlen Sommerdrink laden wir herzlich ein!

Modehaus **Holst**

...wo Mode Spaß macht  
04872/2400 · [www.modehaus-holst.de](http://www.modehaus-holst.de)  
Im Kloster 4 · Hanerau-Hademarschen

# Termine Alle Angaben ohne Gewähr

# August/September

## Donnerstag 07.08.

Sommernachts-Shopping in Hanerau-Hademarschen von 18.00 bis 21.30 Uhr.

## Freitag 08.08.

Uta's Fanradio live vom Beckenrand des Freibad Batz von 16.00 bis 18.00 Uhr mit Thomas, Peter und Kay.

**Uta's Fanradio**  
Das hören wir - Das sind wir

feat. **Kay meets Peter**

**SONDERSENDUNG!!!!!!!**  
**LIVE VOM BECKENRAND**  
**WIR SENDEN WO ANDERE SCHWIMMEN**

Radio Live-Sendung aus dem Freibad 25557 Thaden

**FREITAG 08.08.2025**  
**16:00 BIS 18:00 UHR**

**UTAS-FANRADIO MIT**  
 ▲ THOMAS  
 ▲ PETER  
 ▲ KAY

www.utas-fanradio.com

## Freitag 15.08.

Die LandFrauenvereine Schenefeld u.U. und Wacken fahren zur Straußenfarm und den Probsteier Korntagen. Um ca. 13.00 Uhr wird sich im Filou in Schönberg gestärkt. Anmeldung bis zum 31. Juli bei Angela Zedler (Tel. 0151 10577316)

## Samstag 16.08.

Verwöhhnachts "Die Seele baumeln lassen" mit den LandFrauen Hanerau-Hademarschen u.U. Eine Mischung

aus Kräuterkurs, Kaffee, Tee, Kuchen und anschließender Harfenmusik und einigen Märchen von 15.00 bis 18.00 Uhr. Kosten pro Person 34,00 Euro, Anmeldung bis zum 5. August bei Gaby Biß (Tel. 04872 2438)

## Sonntag 17.08.

Die 39. Internationale ADAC Christophorus Rallye findet statt. Der Vorstart beginnt bereits um 9.55 Uhr, ehe der Startschuss um 10.00 Uhr erfolgt.



Sommerfest im Tierheim Tensbüttel von 10.00 bis 16.00 Uhr mit Flohmarkt und Tombola. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Donnerstag 21.08.

Der Sozialverband OV Hanerau-Hademarschen veranstaltet einen Bingo-Nachmittag im Landgasthof Köhlbarg um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis zum 19. August bei Herrn Ritter (04872/968792) oder Frau Reitz (04872 441)

## Samstag 27.09.

Flo und Jochen, das ungleiche Duo von der Küste erfreut mit selbstgeschriebe-

nen und aus dem Stegreif improvisierten Liedern in der Wassermühle Hanerau. Anmeldung für das Hutkonzert unter anmeldung@wassermuehle-hanerau.de

## Sonntag 28.09.

Der SV OG Hanerau-Hademarschen veranstaltet wieder sein beliebtes Hunderennen am Batzer Weg. Das Rennen ist für Hunde jeder Größe und Alters. Es gibt tolle Preise zu gewinnen, für Verpflegung ist auch gesorgt, Start ist um 10.00 Uhr, Anmeldung sind ab 9.00 Uhr vor Ort möglich oder vorab per Mail unter a.rehmke@t-online.de oder per Whatsapp 0174 4544966 möglich. Bitte Größe und Alter bei der Meldung angeben.

**HUNDERENNEN**  
**28.09.2025**  
SV OG Hanerau-Hademarschen  
Batzer Weg - 25557 Thaden

FULLY TRAINED  
 OBEEDIENCE TRAINING  
 VIEL SESS  
 VIEL HOFFEN  
 WERDE ERWARTET  
 ALLEMS

Mini bis 39cm  
 Midi 40-59cm  
 Maxi ab 60cm

Jugend 4-6 Monate  
 Standard 7 Mon. - 8 Jahre  
 Senioren ab 9 Jahre

10:00 Uhr erster Start  
 Anmeldung ab 9:00 Uhr vor Ort

Gültige Tollwutimpfung ist nachzuweisen!  
 8€ Startgebühr bei Voranmeldung  
 10€ bei Meldung am Veranstaltungstag

Meldung vorab per Mail unter a.rehmke@t-online.de oder Whatsapp 0174-4544966  
 (Bitte Größe und Alter bei der Meldung angeben)

**Elektro-Klaas**

Photovoltaik  
Stromspeicher  
Elektroinstallation

**Sichern Sie sich jetzt ihre Energie Unabhängigkeit!**

- ⚡ 30 Jahre Erfahrung
- ⚡ Produkte der Technologieführer
- ⚡ Persönliche Vor-Ort-Beratung
- ⚡ und alles aus einer Hand!

Nehmen Sie jetzt Kontakt auf:  
 Email: info@klaas-elektro.de  
 Tel.: 04835-1330

## Termine

Meldorf

# Termine Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum und Dithmarscher Landesmuseum

**9.+10. August, von 10.00 bis 17.00 Uhr – Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum:** 3. Norddeutsches Stationärmotorentreffen  
Stationärmotoren schnurren fast lautlos, langsam und konstant vor sich hin und gewähren dabei tiefe Einblicke in ihre Mechanik. Schon früher – nachdem sie die Dampfmaschine abgelöst hatten – trieben sie so ganz nebenbei Anlagen und Maschinen sowohl in der Industrie als auch in der Landwirtschaft an.



Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person; Kinder unter 6 Jahren und Menschen mit Schwerbehindertenausweis sind frei. Weitere Infos unter [www.landwirtschaftsmuseum.sh](http://www.landwirtschaftsmuseum.sh)

**9. August, von 15.00 bis 21.00 Uhr – Dithmarscher Landesmuseum:** Aktionstag: Musik im Museum – Saitensprünge  
Wir bringen die Saiten zum Schwingen und die historischen Gebäude zum Klingeln. Die Dithmarscher Musikschule



zeigt die Vielfalt des Saitenspiels mit der umfassenden Gitarrensammlung von Uwe Eschner sowie natürlich Geige, Cello und Co. – auch Ausprobieren ist ausdrücklich erlaubt! Ab 17.00 Uhr zeigen die Musikerinnen und Musiker in einem kleinen Kammerkonzert ihr Können. Den weiteren Abend gestalten die Wallener mit mittelalterlicher Musik unter anderem von Drehleier und Citera, DSDS-Halbfinalist Dominik Simmen aus Kiel und als krönender Abschluss des Abends das Duo Saxarpa (Saxophon und Harfe) aus Hamburg. Der Eintritt beträgt 6 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**15. August, von 10.00 bis 17.00 Uhr – Dithmarscher Landesmuseum:** Ausstellung: Lineare Beziehungen – Zeichnungen und Objekte von Ellen Ribbe  
Einzelausstellung der Preisträgerin des 11. Meldorfer Kulturpreises von 2022. Ellen Ribbe arbeitete bis 2001 autodidaktisch bevor sie die Kunstschule

Atelier M 55 in Rüsselsheim und die Freien Kunstakademie Augsburg besuchte. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Hattstedtermarsch, Nordfriesland und Bischofsheim bei Rüsselsheim. Ihre Leidenschaft ist das Papier; davon nutzt sie am liebsten älteres, das bereits eine eigene Geschichte in sich



trägt. Ihre Kunst zeichnet sich aus durch klare Linien, die ergänzt durch Draht und Zwirn nun auch die dritte Dimension mit beanspruchen.

**23. August, um 17.00 Uhr – Dithmarscher Landesmuseum:** Lesung: „Mit und ohne Rohrstock - Schulgeschichten aus dem alten Dithmarschen“  
In seinem dritten heiteren Einblick in die Geschichte Dithmarschens nimmt Pastor i.R. Dr. Thomas Schleiff das Thema Schule in den Blick. Es geht um Pauker, Primaner und Streiche im Laufe der Jahrhunderte. Wieder dabei ist auch Pastor Alfred Sinn aus Süderhastedt, der die Veranstaltung musikalisch auflockert und zum Mit-

singen einlädt. Der Eintritt beträgt 3 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**31. August, von 10.00 bis 17.00 Uhr – Schleswig-Holsteinisches Landwirtschaftsmuseum:** Dreschfest – Ähre, wem Ähre gebührt!  
Von 10.00 bis 17.00 Uhr wird im Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum die aufwendige Verarbeitung von Stroh, Spreu und Körnern früherer Jahre gezeigt. Die Dreschmannschaft des Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseums schwingt auf der Diele des Dithmarscher Bauernhauses die Flegel im



Takt und zeigt Döschkasten und Großdreschmaschine im Einsatz. Mühle Breide zeigt den Weg vom Korn zum Mehl, und es gibt Brot – ganz frisch aus dem Ofen.

Der Eintritt beträgt 4 Euro pro Person; Kinder unter 6 Jahren und Menschen mit Schwerbehindertenausweis sind frei. Weitere Infos unter [www.landwirtschaftsmuseum.sh](http://www.landwirtschaftsmuseum.sh).

Text: V. Pohl/H. Preitauer

**Dithmar**  
Landesmuseum **scher**

  
Schleswig-Holsteinisches  
**LANDWIRTSCHAFTS-**  
**MUSEUM**

**Manni's Werkstatt**  
Wartung - Pflege - HU - AU  
**0171-34 28 218**  
Fax: 0 48 72 - 96 84 03  
Wir machen Betriebsurlaub vom  
**8. August 2025 bis einschl. 31. August 2025.**  
Bismarckstraße 15a · 25557 Hanerau-Hademarschen

**MARKISEN SOMMER AKTION**  
Ab 1. März 2025 bis  
zum 30. September 2025

**SONNENSCHUTZ-SYSTEME**  
**Foltas**

• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965

**Diplom-Physikerin Eva Foltas**

**Lewens**  
MARKISEN

– Markisen  
– Rollläden  
– Insektenschutz  
– Garagentore

– Individuelle Lösungen  
– Hochwertige Ausführung  
– Ausstellung  
– Montage / Kundendienst  
– Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas · 24816 Stafstedt  
Telefon 04875 - 424 · Fax 247  
eMail: [h.foltas@t-online.de](mailto:h.foltas@t-online.de)  
[www.rolladenbau-foltas.de](http://www.rolladenbau-foltas.de)

Toscana  
Family Design

## Evangelisch in der Region

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug, Telefon: 04873 355

03. August, 18.00 Uhr	Gottesdienst, mit Präd. Leykum
17. August, 18.00 Uhr	Gottesdienst, mit Präd. Leykum
24. August, 18.00 Uhr	Gottesdienst, mit Pn. Dr. Bauer

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen, Telefon: 04872 644, [www.kirche-hademarschen.de](http://www.kirche-hademarschen.de)  
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

03. August, 10.00 Uhr	Sommerkirche in Schenefeld mit Prädokant Karsten Harp
10. August, 10.00 Uhr	Sommerkirche in Hohenwestedt mit Pastor Opitz
17. August, 10.00 Uhr	Sommerkirche in Todenbüttel mit Pastor Opitz
24. August, 10.00 Uhr	Sommerkirche in Schenefeld mit Taufen mit Pastor Rank parallel zum Gottesdienst Kinderkirche
31. August, 12.00 Uhr	Sommerkirche am NOK in Oldenbüttel mit Pastorin Diana Krückmann und Pastor Arend Engelkes-Krückmann mit Taufen und Posaunenchor

#### Vorankündigung:

21. September, 10.00 Uhr Diamantene Konfirmation Gemeindehaus Hademarschen – Jahrgang 1965

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt, Telefon: 04871 650, [www.kghwst.de](http://www.kghwst.de)

03. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor em. Kaiser, Abendmahl
10. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Opitz, Sommerkirche
17. August, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
24. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Opitz
31. August, 10.30 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastor Opitz auf dem Kyffhäuserplatz Nindorf (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Zelt des Hegerings auf dem Kyffhäuserplatz Nindorf statt) und auf der Nebenwiese Familiengottesdienst m. Pastor Wessel (bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Peter-Pauls-Kirche Hohenwestedt statt)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf, Telefon: 04392 2014 [www.kirchengemeindenortorf.de](http://www.kirchengemeindenortorf.de)

#### Gottesdienst in Nortorf und auf den Dörfern

Herzliche Einladung zur Sommerpredigtreihe: Ganz großes Kino!

Vom Klassiker zum Kassenschlager, vom europäischen Programmfilm zu Hollywood – kommen Sie mit uns auf eine Reise mit unseren Lieblingsfilmen. Schauen Sie sich die Filme gerne im Vorfeld an oder lassen Sie sich von uns überraschen. Spoiler garantiert.

03. August, 10.00 Uhr	„Sachertorte“; P. Dr. Bergemann, St. Martin-Kirche
10. August, 10.00 Uhr	„Die Verurteilten“; Pn. Trede, Friedenskapelle Gnutz
10. August, 18.00 Uhr	„Die Verurteilten“; Pn. Trede, St. Martin-Kirche
17. August, 10.00 Uhr	„Wie im Himmel“; Karsten Harp, St. Martin-Kirche
24. August, 10.00 Uhr	„The Dressmaker – Die Schneiderin“; P. Dr. Bergemann, St. Martin-Kirche
31. August, 10.00 Uhr	„Barbie“ (mit Abendmahl); Pn. Dr. Bauer, St. Martin-Kirche

#### MACH MAL PAUSE!

- Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen!
- Immer mittwochs um 11.00 Uhr - Marktandacht in der St. Martin-Kirche

## Termine

### Veranstaltungen

09. August, 16.00 Uhr

Mandolinenzert mit der Einfelder Mandolinengruppe in der St. Martin-Kirche  
Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, [www.kirche-schenefeld.de](http://www.kirche-schenefeld.de)

03. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche in Schenefeld mit Prädikant Karsten Harp

10. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche in Hohenwestedt mit Pastor Opitz

17. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche in Todenbüttel mit Pastor Opitz

24. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche in Schenefeld mit Taufen mit Pastor Rank  
parallel zum Gottesdienst Kinderkirche

31. August, 12.00 Uhr

Sommerkirche am NOK in Oldenbüttel mit Pastorin Diana Krückmann  
und Pastor Arend Engelkes-Krückmann mit Taufen und Posaunenchor

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, <http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/>  
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

17. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche mit Pastor Oliver Opitz

Nachdem Pastor Rothe in den Ruhestand gegangen ist, sind seit 1.7. folgende Pastoren ansprechbar:

Pastor Lutz Thiele, Vertretungsdienste  
0160-94740658, [lutz.thiele@kkre.de](mailto:lutz.thiele@kkre.de)

Pastor Oliver Opitz, Hohenwestedt  
04871-3100, [pastor@opitz-ao.de](mailto:pastor@opitz-ao.de)

Pastor Torsten Wessel, Hohenwestedt  
04871-2690, [tw@kghwst.de](mailto:tw@kghwst.de)

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, <http://www.kirchengemeinde-wacken.de> • YouTube: Kirchspiel Wacken

01. + 02. August

Open Church

03. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche in Schenefeld mit Prädikant Karsten Harp

10. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche in Hohenwestedt mit Pastor Opitz

17. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche in Todenbüttel mit Pastor Opitz

24. August, 10.00 Uhr

Sommerkirche in Schenefeld mit Taufen  
mit Pastor Rank  
parallel zum Gottesdienst Kinderkirche  
Sommerkirche am NOK in Oldenbüttel mit  
Pastorin Diana Krückmann und Pastor Arend  
Engelkes-Krückmann mit Taufen und Posaunenchor

31. August, 12.00 Uhr

## Blutspendetermine

**21.08. 16.00 - 19.30 Uhr**

Sporthalle, Beringstedt

**05.08. 16.00 - 19.30 Uhr**

Schule, Hanerau-Hademarschen

**26.09. 15.30 - 19.30 Uhr**

Schule, Schenefeld

**29.09. 15.30 - 19.30 Uhr**

Haus Gieselau, Albersdorf

*Wir machen uns auf den Weg...*  
**Sommerkirche 2025**

27. Juli 2025, 10.00 Uhr  
Arend Engelkes-Krückmann, Wacken:  
"Highway to hell" - AC/DC

3. August 2025, 10.00 Uhr  
Prädikant Karsten Harp, Schenefeld:  
"Hänsel und Gretel"

10. August 2025, 10.00 Uhr  
Oliver Opitz, Hohenwestedt:  
„Wem Gott will rechte Gunst erweisen“

17. August 2025, 10.00 Uhr  
Oliver Opitz, Todenbüttel:  
"Vertraut den neuen Wegen"

24. August 2025, 10.00 Uhr  
Ulrich Ranck, Schenefeld:  
"Wir werden wie Gold sein" - von Klee

31. August 2025, 10.30 Uhr, Kyffhäuserplatz Nindorf  
Oliver Opitz, Plattdeutscher Gottesdienst  
Torsten Wessel, Tauffest

31. August 2025, 12.00 Uhr  
Diana Krückmann/Arend Engelkes-Krückmann,  
Oldenbüttel Tauffest "Petri Heil"

7. September 2025, 10.00 Uhr  
Diana Krückmann, Wacken:  
"Ich geh meinen Weg" - von Kerstin Ott

Hanerau-Hademarschen

## Wie mein Dickkopf mir das Leben rettete

1978 wurde ich als Technischer Offiziersassistent bei Hapag-Lloyd von dem Motorschiff (Combi-Frachter) LEVERKUSEN auf das Turbinen-Containerschiff BREMEN EXPRESS versetzt. Sie gehörte mit ihren 287 Metern Länge und einer Containerkapazität von 2952 TEU zu den größten Containerschiffen seiner Zeit. Die Ostasienfahrt war zwar sehr interessant, aber der Antrieb bereitete mir

Kammer bei 18 Grad. Dann folgte ein Taifun ausläufer im Indischen Ozean, wo sich das Schiff auf ganzer Länge fast einen Meter durchgebogen hat. Die Häfen Singapur (Malaysia) und Kaohsiung (Taiwan) brachten viele interessante Erlebnisse. Dann kam Tokio (Japan), wo wir nur den Vormittag verbrachten und ich durch meine Wache nicht von Bord kam. Eine Entschädigung wurde Kobe (Japan). Hier lagen

torschiff geben. Mein Vater immer dazwischen, ich solle bedenken, ob und was ich hinterher bekomme. Das ging so eine ganze Zeit. Das Schiff wo ich anheuern sollte, war die MÜNCHEN, ein großer LASH-Carrier mit einer Länge von 261 Metern, eigentlich ein sehr verlockendes Angebot. Ich stand aber zu meiner Kündigung und nach langem Hin und Her musste die Personal-Chefin kapitulieren. So bekam ich meine Papiere und wir ließen uns zum Bahnhof Altona fahren. Zu Hause angekommen musste ich mir immer wieder Vorwürfe anhören. Mein Entschluss war gefallen und ich bewarb mich bei der Hamburg-Süd Reederei. Wochen später kam ein Brief von der Reederei. Ohne Kenntnis vom Inhalt wurde gleich das Negativste von meinen Eltern angenommen.

Wie ich den Brief gelesen hatte, zog ich erst einmal ein mieses Gesicht, das gleich eine Schimpfkanonade auslöste. Dann lächelte ich und präsentierte den Brief, der besagte, dass ich angenommen war und auf der CAP SAN NICOLAS anheuern sollte. Damit ging gleichzeitig ein Wunschtraum in Erfüllung. Aber das ist eine andere Geschichte.

Genau an meinem Geburtstag am 12. Dezember wurde bekannt, dass die MÜNCHEN vermisst wird. Es soll nur zwei Funksprüche gegeben haben. Der erste Funkspruch nannte eine Kollision, der 2. einen Seeschlag. Mir wurde ganz anders. Normalerweise wäre ich auf dem Schiff gewesen. Nach vielen Tagen stand fest, dass das Schiff mit Mann und Maus gesunken war. Mir wurde nach den Meldungen erst richtig bewusst, dass ich auf meinem Geburtstag im nördlichen Atlantik mein Leben verloren hätte, wenn ich das Angebot von Hapag-Lloyd angenommen hätte. Noch heute weiss keiner genau, warum und wo das Schiff vom Atlantik verschluckt wurde. Nicht nur ich gehe davon aus, dass das Schiff, nach einer Kollision angeknackst, in der stürmischen See durch eine sehr große Welle in zwei Teile zerbrach.

*Text/Bild: K.-H. Brüggmann*



doch etwas Unbehagen. Die 2 Stal-Laval-Vulkan Dampfturbinen waren das kleinere Übel, da sie nicht sehr viel Platz in dem großen Maschinenraum einnahmen. Sie hatten eine Gesamtleistung von 59668 KW (81126 PS) und bei einer Reisegeschwindigkeit von 24 Knoten (45 km/h) wurden pro Stunde 400 Tonnen Treibstoff von den Dampfkesseln verbraucht. Die dazugehörigen 2 Wasserrohr-Kesselanlagen mit all ihren technischen Einrichtungen waren mir nicht geheuer. Der Arbeitsdruck betrug ja max. 62 bar und das bei einer Dampftemperatur von 520 Grad Celsius. Wenn man mich suchte, war ich oft bei den E-Dieseln, die im Hafen für Strom sorgten. Die Fahrt durch den Suez-Kanal war ein Erlebnis. Die Außentemperatur lag bei 42 Grad Celsius, in meiner klimatisierten

wir 3 Tage und so war Zeit genug für die Landgänge. In Tokio fasste ich den Entschluss zu kündigen. Das Schreiben gab ich beim Kapitän ab, der es an die Reederei telegrafieren ließ. Die Rückreise nach Hamburg war interessant, weil wir vom Kurs abgekommen waren und eine Zeit lang Höchstgeschwindigkeit (28 Knoten) fuhren, da wir ja den Zeitplan einhalten mussten. In Hamburg angekommen verließ ich mit meinem Seesack die BREMEN EXPRESS und unvermutet stand mein Vater vor dem Schiff und versuchte gleich, mir die Kündigung auszureden, aber ohne Erfolg. Mit dem Taxi fuhren wir dann zur Reederei und begaben uns in das Personalbüro. Da wurde von zwei Seiten auf mich eingeredet. Die Reederei wollte mich unbedingt behalten und wollte mir auch ein Mo-

# ANZEIGEN



Bendorf, im Juli 2025

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sagen wir ganz herzlich Danke.  
Wir haben uns sehr gefreut.  
**Püppi & Hans Dethlefs**

**Suche Wohnung** 2 bis 2,5 Zimmer in Han.-Hademarschen  
Tel. 04892 / 696, W. Krämer

Putzhilfe für 2x 3 Std. / Woche (Minijob) ab sof. in Han.-Hademarschen gesucht Tel. 04872-3631

**Anzeigen unter  
Tel. 0 48 72 – 20 00 oder  
mail@constabel-druck.de**



**Anne Ruge**  
† 21. Juni 2025

**D** - für eine stille Umarmung.  
**A** - für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben.  
**N** - für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten.  
**K** - für die Blumen und Geldspenden.  
Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Bekannten, dem Seniorenheim Kohlsaar in Lieth für ihre Betreuung, Herrn Pastor Opitz für seine Abschiedsworte, dem Blumengeschäft Mengel für den schönen Blumenschmuck sowie dem Bestatter Marco Thöm und der Bestatterin Kirsten Ufen für die fürsorgliche Begleitung.

Schnittlohe, im August 2025

Die Familie

Wir trauern um unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Christel Hiepler**

geb. Tiedeck

\* 4.3.1932 † 11.7. 2025



In Liebe und Dankbarkeit  
**Holger und Imke mit Familie**  
**Anke und Volker mit Familie**

Hademarschen, im Juli 2025

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

**Hinrich Pahl**

† 25. Juni 2025

Danke möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Führung und ihrem Praxisteam für die Betreuung sowie der Trauerrednerin Frau Claudia Pauksztat und dem Bestatter Marco Thöm für ihre Begleitung.

Die Kinder

Trotzenburg, im August 2025

**BETH** BESTATTUNGEN seit 1922

Inh. Sascha Reimer  
-- immer erreichbar --  
25560 Schenefeld  
Holstenstraße 63a  
04892 344  
Beratungsbüro  
Hanerau-Hademarschen  
Kaiserstraße 4  
dienstags 10 - 11 Uhr  
donnerstags 16 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung  
04872 2509  
www.beth-bestattungen.de

**Bestattungsvorsorge**  
... damit Ihre Vorstellungen auch umgesetzt werden.  
Finanzielle Absicherung durch mündelsicheres Treuhandkonto oder Vorsorgeversicherung.  
Sprechen Sie uns an.

**Bestattungen**  
**Marco Thöm**

Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt  
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge



## Schooltiet

Nu is de "Ernst vun't Leven" dor. Seen mien Öllern al as wi mit mien Schooltüüt to de Inscholen ünnerwegens weren. Oder ok: "Du lehrst nich för'n Lehrer, sünnern för't Leven". Dat is lang her.

Güstern keen de Inladen: "Sülvern Abitur-Drepen". Dor büst Du ja eerstmal verbiestert. 25 Jahr is dat al her? Kann doch gor nich sien...Doch! En Viddel-Johrhunnert, dor heff ik mien School dat letzte Mal vun binnen sehn. Stolt un naja, banig verkatert, mit Abitur in de Hand, bün ik School-Trepp daal op de Straat in de "Freeheit". Dat hebbt wi tominnst dacht. "De Ernst

vun't Leven", de weer ja nu vörbi. Tja, un denn stellst Du fast, dat dat Leven eigentlich na de School erst so richtig "ernsthaftig" ward: Nu kummt en Barg anner Saaken op di to: Dat langt vun Stüer-Kraams över Öllersvörsorg bet hen to de richtige Huusratversekern finnen.

Allens Saaken, wo Du na de School gor keen Plaan vun hesst. Dor giff dat nu mal keen Fach för: Dorför kannst Du na'n Abitur en Bremswech bereknen. Theoretisch tominnst. De Praxis see bi mien eersten un tweeden Totalschaden op de A7 anners ut. Un vun mien Engelsch-Lehrer weet ik woans en Sha-

kespeare op teihn verscheeden Arten interpretieren kann. Dat nütt Di aver nix, wenn Du in't wohre Leven bi'n Stüerbescheid den Dörblick söchst. Ja un wenn dien Kinner denn mit Söss oder söven Johren in de School kaamt, denn geht de heele Zirkus wedder vun vörn los. Wo Du doch dacht hesst, Du hesst mit School na't Abitur nix mehr mit an'n Hoot. Stolt staht de Lütten denn mit Schooltüüt vör Di un Du seggst sülvst: "Denk dor an! Du lehrst nich för'n Lehrer, sünnern för't Leven". Un wetst eigentlich, dat düsser Satz vullkommen Unsinn is.

*Text/Bild: G. Hoss*

## Nachtisch

*Nach einem Cartoon von Gernot Gunga Text: Klaus Saß*



Werner Wolf hat nun seit Tagen gar nichts mehr in seinem Magen, auch das Wetter ist beschissen und kein Schäfchen ist gerissen.

Da hat er, der alte Schuft in der Nase einen Duft:

„Verflixt noch mal das kann nur sein ein Schäfchen lecker, zart und klein!“

Schon hat er zwei ganz fest gepackt und als Beute eingesackt.

„Na, ihr Süßen, seid schön brav und vor meinem Mittagsschlaf sollt` ihr trocken es auch haben an euren letzten Erdentagen.“

Fürsorglich nun, wie eine Mutter trug er fort sein Schäfchen-Futter:

# Redaktionsschluss der September-Ausgabe ist der 27. August 2025



**constabel**  
druck & design

seit 1856



Druckvorstufe

Offsetdruck

Digitaldruck

Buchbinderei

**Bücher**

Einladungen

**Broschüren**

**Bilder auf  
Leinwand**

**Aufkleber**

**Schilder**

Briefbogen

**Plakate**

Flyer

**Banner**

**Hochzeitskarten**

Speisekarten

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen  
Telefon 0 48 72 20 00 · [www.constabel-druck.de](http://www.constabel-druck.de)